

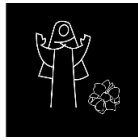


Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Umweltbericht 2020

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Impressum

Für den vorliegenden Umweltbericht ist die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Lenzburg an der Bahnhofstrasse 23 in 5600 Lenzburg, verantwortlich.

Der Bericht wurde durch die Kirchenpflege am 14.05.2020 genehmigt.

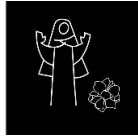
Das Umwelt Team hat den Umweltbericht erstellt.

Kontakt

Umwelt Management Präsidentin Kirchenpflege [Anita Berger](#)

Umwelt Team:

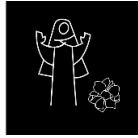
Funktion im Umwelt Team	Funktion in der KG	Name
Umweltbeauftragte	Kirchenpflege Ressort Bau	Brigitta Bölsterli
Mitglied	Sekretärin Lenzburg	Béatrice Demuth
Mitglied	Sekretärin Wildegg	Sonja Berger
Mitglied	Zentrumsbetreuer Lenzburg	Patrick Maurer
Mitglied	Zentrumbetreuerin Seon	Luzia Küng
Mitglied	Zentrumbetreuer Wildegg	Martin Kammerhofer
Mitglied	Seelsorger	Dr. Gerhard Ruff
Mitglied	Katechetin Lenzburg	Monika Müller



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Inhalt

Impressum.....	2
Kontakt.....	2
1 Die Kirchgemeinde stellt sich vor	7
1.1 Pastoralraum	7
1.1.1 Pfarrei HERZ JESU Lenzburg.....	8
1.1.2 Pfarrei ST. ANTONIUS Wildegg	12
1.1.3 Pfarrei ST. TERESIA Seon.....	15
2 Umweltchronik	18
2.1 Amtsperiode 2015 bis 2018.....	18
2.2 Amtsperiode 2019 bis 2022.....	18
2.2.1 Fragebogen und festlegen der umweltrelevanten Themen.....	19
2.2.2 Erwachsenenbildung: ca. 3 Abende zum Thema Bewahrung der Schöpfung ..	20
2.2.3 Lenzburg	20
2.2.4 Wildegg	20
2.2.5 Seon	21
3 Schöpfungsleitlinien / Umweltpolitik.....	21
4 Umweltmanagementsystem	22
4.1 Management Kirchgemeinde Lenzburg (MKLenzburg).....	22
4.2 Umweltmanagementsystem.....	23
4.2.1 Umweltorganigramm.....	23
4.2.2 Aufgaben und Funktionsmatrix.....	23
Aufgaben im Umwelt Management System	23
Kirchenpflege	24
4.2.3 Rechts Check.....	26
4.2.4 Schulungen	27
4.2.5 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema UMS	27
5 Umweltbilanz mit Erläuterungen.....	28
5.1 Einleitung	28



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

5.2	Wärmeenergie	29
5.3	Strom	30
5.4	Wasser	31
5.5	Papier	33
5.6	Abfall	34
5.7	Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen	34
5.8	Kennzahlentabelle	34
6	Umweltprogramm	41
7	Gültigkeitserklärung	44
8	Kontakt	45
9	Anhang	46
9.1	Gebäude – Unterlagen Denkmalschutz	46
9.2	Fragebogen	47
9.3	Rechts-Check	50
9.4	Artikel Lenzburger Bezirksanzeiger	59



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Vorwort

Schon im Jahr 2018 wurde unsere Kirchgemeinde auf das Umweltmanagementsystem „Grüner Guggel“ aufmerksam. Dank engagierten Mitgliedern der Kirchenpflege konnte eine Teilnahme am ersten Konvoi der Landeskirche Aargau wahrgenommen werden. So startete das Projekt im Februar 2019 und verschiedene Themen rund um die Bewahrung der Schöpfung wurden in das Programm des Pastoralraumes und der Kirchgemeinde aufgenommen.

Durch dieses Umweltmanagementsystem „Grüner Guggel“ und den darin festgelegten Schöpfungsleitlinien werden die Ziele zu vermehrter Ökologie und Schöpfungsbewusstsein in der Kirchgemeinde angemessen und wirksam angestrebt und mit Sicherheit erreicht. Doch die kontinuierliche Verbesserung, welche eine lernende Organisation im Wesentlichen ausmacht, ist das eigentliche Ziel unserer Bestrebungen. So soll das Umweltmanagement ein konstanter Punkt in unserer Agenda sein. Ein Thema, das uns leitet, herausfordert und auch zur Reflexion anregt.

Im vorliegenden Umweltbericht wird eindrücklich dokumentiert, wie sich der Einsatz einer Kirchgemeinde für unsere Umwelt gestalten kann. Verhaltensänderungen brauchen aber Zeit und Energie. Immer wieder gilt es zu überzeugen, zu erläutern und zu wiederholen, was den einen klar scheint, den anderen nicht einleuchtet. Diese Ausdauer und vor allem der Enthusiasmus für die Bewahrung der Schöpfung haben die Umweltbeauftragte Brigitta Bölsterli und das Umweltteam von Anfang an gezeigt. Ihnen gebührt ein grosser Dank und Anerkennung.

So wünsche ich ihnen und uns allen weiterhin viel Überzeugung und Ausdauer, unser Verhalten zu hinterfragen und unsere Handlungen auf Nachhaltigkeit zu Gunsten der Schöpfung auszurichten. Die nächste Generation wird es uns danken.

Anita Berger

Umweltmanagementbeauftragte

April 2020



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

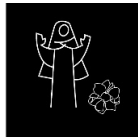
Dank

Gerne möchte ich unseren Kirchgemeindemitgliedern und der Kirchenpflege danken, dass sie das Projekt des Grünen Guggels GG interessiert und wohlwollend unterstützten. Einen grossen Dank spreche ich den Mitgliedern des Umwelt Teams aus, das mit seinem Einsatz, dem Mitdenken und Mitarbeiten vieles in Bewegung gesetzt hat. Wir haben etliche Erkenntnisse gewonnen, sind besser sensibilisiert worden und konnten gemeinsam schon einige gute Verbesserungen einleiten und umsetzen. Es ist auch sehr erfreulich, dass die Zusammenarbeit unter den 3 Pfarreien offener wurde und wir mehr als eine Einheit arbeiten und uns weiter entwickeln konnten.

Durch die ruhige, besonnene und motivierende Art von Andreas Frei, unserem kirchlichen Umweltberater, wurden wir durch das Projekt begleitet und wunderbar unterstützt. Geschätzt haben wir auch, dass durch die Landeskirche, das Projekt Grüner Guggel in einem Konvoi durchgeführt wurde. Der Austausch unter den Pfarreien und Pastoralräumen war sehr bereichernd.

Brigitta Bölsterli

Umweltbeauftragte



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

1 Die Kirchgemeinde stellt sich vor

1.1 Pastoralraum

Der Pastoralraum Region Lenzburg mit seinen drei Pfarreien HERZ JESU, St. Antonius von Padua und St. Theresia bilden zusammen die staatskirchenrechtliche Kirchgemeinde Lenzburg, welcher etwa 13'000 Katholikinnen und Katholiken in 19 politischen Gemeinden angehören.

Dem Pastoralraum Region Lenzburg steht der Pastoralraumpfarrer Roland Häfliger vor. Er leitet die Pfarreien HERZ JESU und St. Antonius selber und hat die Aufgabe für die Pfarrei Seon an unseren Seelsorger Dr. Gerhard Ruff delegiert.

Für das Pfarreileben und die Organisation unterstützen uns 38 Mitarbeitende, insgesamt 1700 Stellenprozente. Das Kirchenpflegegremium umfasst heute sieben Personen, inklusive Pastoralraumpfarrer. Der Seelsorger von Seon arbeitet mit konsultatивem Stimmrecht ebenfalls mit. Die Präsidentin Anita Berger leitet das 8-köpfige Gremium seit 2019 mit sehr grossem Engagement, mit Weitsicht und zielstrebigem Konsequenz aus Überzeugung für die Kirche und deren Organisation zu dienen. Alle zusammen bilden ein tolles Team, was gerade an der kürzlich stattgefundenen Retraite von allen bestätigt wurde.

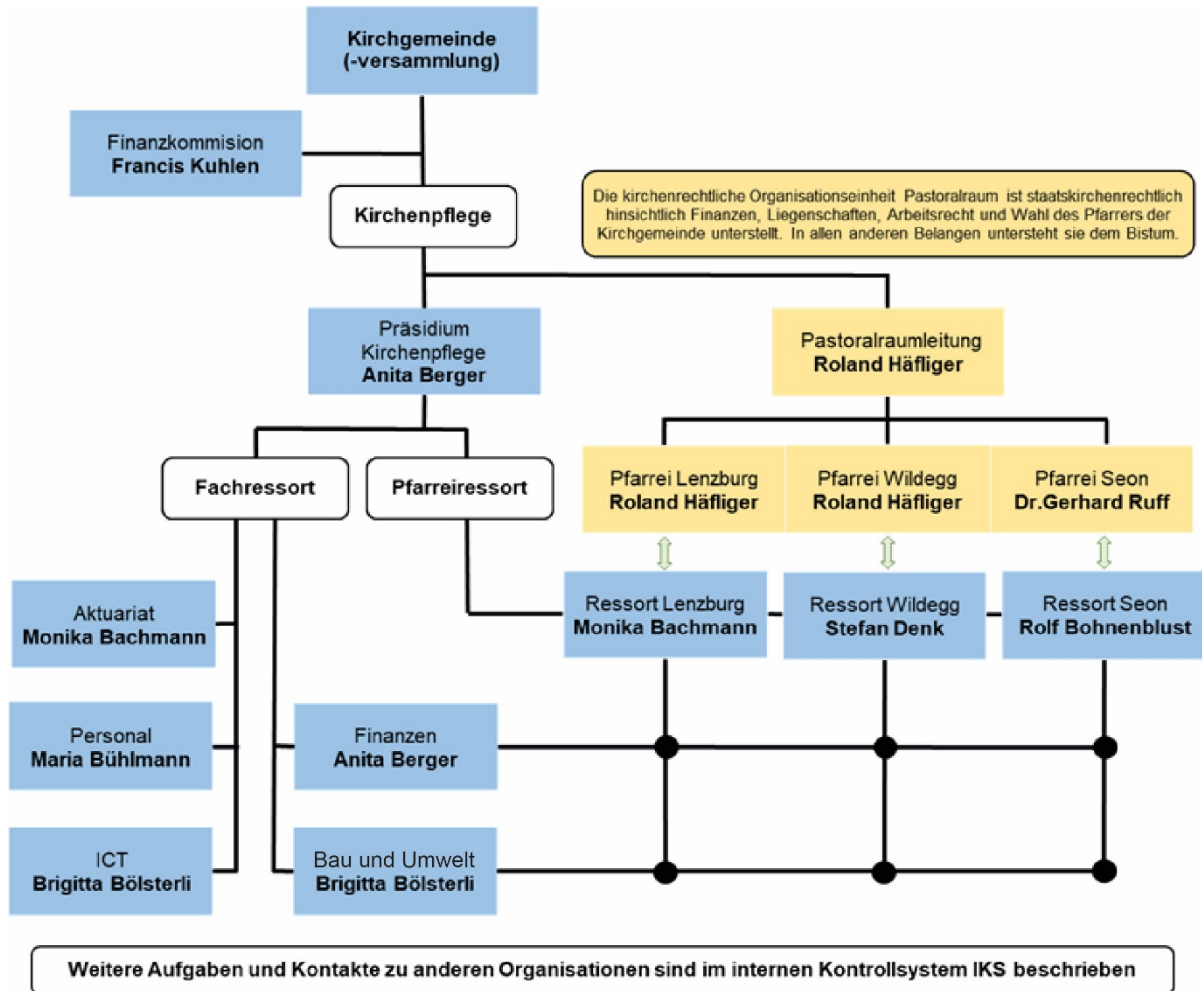
Das duale System ist uns wichtig und wir dürfen feststellen, dass dieses gelebt wird. Das Gespräch und der gute Informationsfluss sind trotzdem immer wieder herausfordernd und wichtig.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Organigramm

Überblick über den Aufbau und die Ressortverteilung unserer Kirchgemeinde:

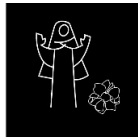


Verortung des Umwelt Managementsystems und des Umweltteams sind im Kapitel 4 beschrieben.

1.1.1 Pfarrei HERZ JESU Lenzburg

Die HERZ JESU Pfarrei Lenzburg umfasst die Gemeinden Lenzburg, Ammerswil, Hendschiken, Hunzenschwil, Othmarsingen und Staufen mit insgesamt knapp 6'000 Pfarreiangehörigen. Als Pfarrei sind wir Teil der Diözese Basel und der weltweiten Katholischen Kirche.

Unsere Pfarrei pflegt ein aktives Gemeindeleben, in dem viele ihren Glauben an Jesus Christus miteinander teilen und bezeugen. Sie werden hier Kirche vielleicht anders erfahren. Wir Seelsorger sind immer ansprechbar und haben ein Ohr für Ihre persönlichen Anliegen. Wir sind für alle da, nicht nur für die „guten“ Katholiken.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Die Gottesdienstgestaltung bei uns weicht etwas vom Üblichen ab, weil wir die Farben des Lebens lieben. Unsere Überzeugung ist: Alltag allein, Arbeit und Vergnügen allein sind noch kein erfülltes Leben. Ein Spaziergang im Wald ist auch noch kein Sonntag. Der oft zum entbehrlichen Rädchen am Produktionsprozess herabgewürdigte Mensch braucht Ruhe, Freude, Versöhnung und Frieden mit Gott, der Welt und mit sich selbst, um wirklich sinnvoll leben zu können. Die einladende, schön renovierte Kirche in der Nähe des Lenzburger Bahnhofs, ruft hörbar zu den verschiedenen Gottesdiensten. Wenn Sie sich noch „draussen“ und fremd fühlen, hier sind Sie willkommen und „drin“.

Quelle: Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer, www.pastoralraum-lenzburg.ch

1.1.1.1 Gebäude

Die [Kirche](#) (heute ChiRho, Religionszimmer) mit Pfarrhaus wurde 1891/92 erbaut. Sie wurde 1935 renoviert und als Gemeindesaal genutzt als die neue Kirche gebaut war.



Die neue [HERZ JESU Kirche](#) wurde 1934 eingeweiht. 1967 wurde die Kirche innen renoviert und erhielt einen neuen Altar und Ambo. Im Zusammenhang mit dem Bau unseres Pfarreizentrums wurde die Kirche einer Gesamt-Renovation unterzogen.





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

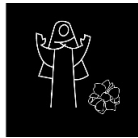


Das [Pfarreizentrum](#) (Luigi Snozzi) wurde 1993/43 erbaut. Im Zentrum befinden sich die Büroräumlichkeiten des Sekretariats, des Zentrumsbetreuers und Sakristans sowie ein Mitarbeiterraum mit Arbeitsplätzen. Die Jungwacht-Blauring (JuBla) darf Gruppenräume und Stauraum für die ganzen Lagerutensilien benutzen. Im Keller befinden sich das Archiv, die Technik sowie Hauswartgeräte.

Das Zentrum mit den drei Sitzungszimmern und einem grossen Saal, der zweigeteilt werden kann, wird rege genutzt. Die Räume werden für unsere Vereine und Gruppierungen (Kirchenchor Liturgia, Strickgruppe, Frauenkafi, Kantorei usw.) zum Proben und Zusammensein genutzt. Die Räumlichkeiten sind beliebt und werden für grössere Anlässe gemietet.

der Verein «Acli» (Associazioni Cristiane Lavoratori Internazionali = Christliche Internationale Arbeitsnehmervereinigung) der italienischen Gemeinschaft ist im Restaurant-Teil (Ritrovo)eingemietet.



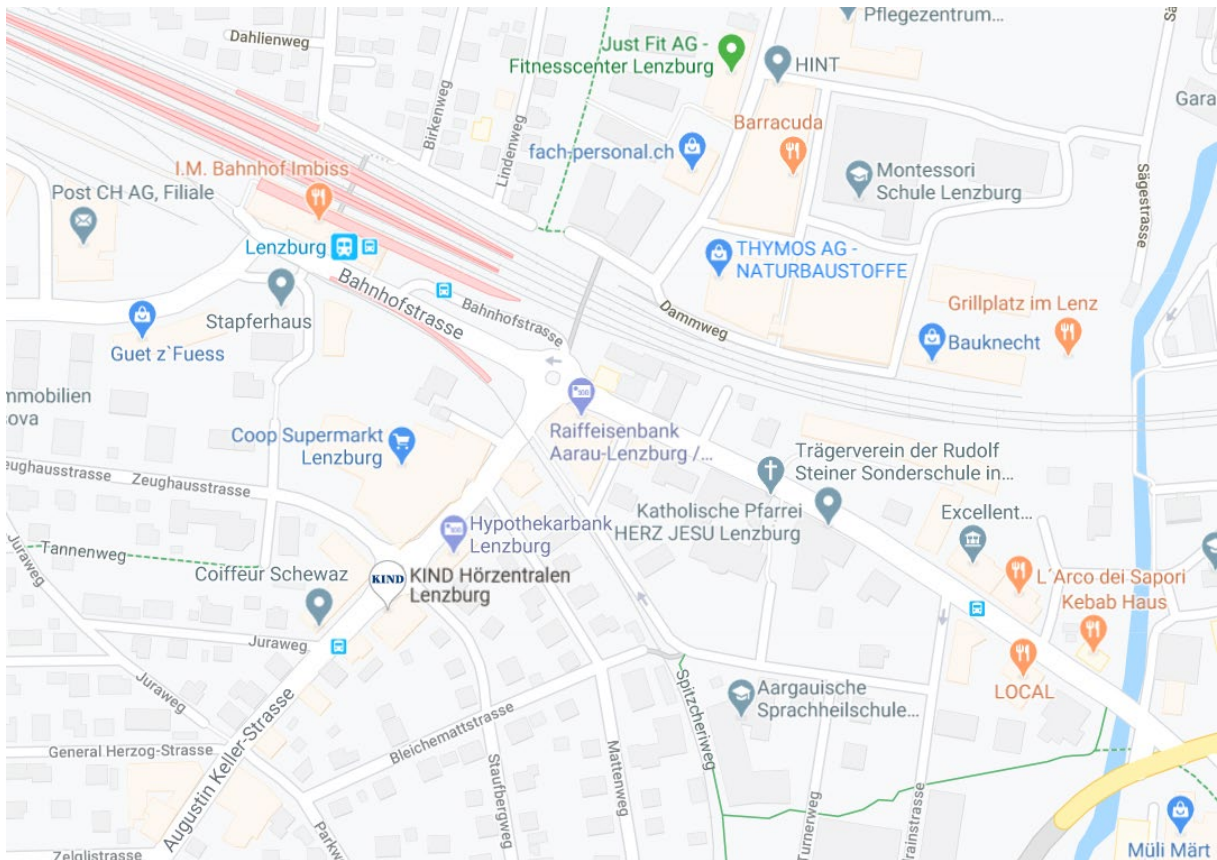


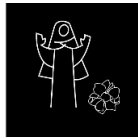
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



1.1.1.1 Lage

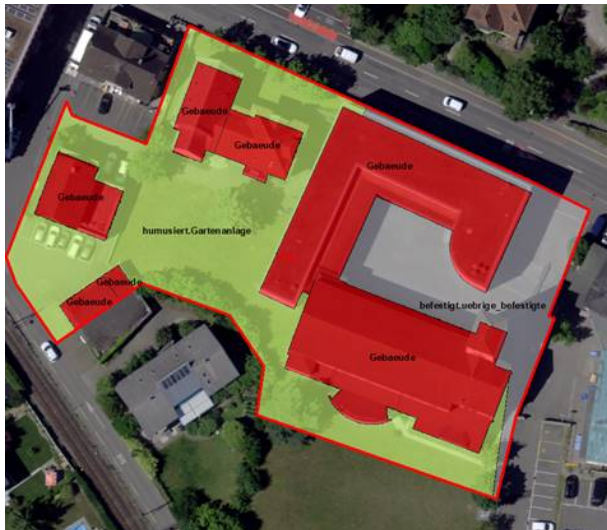
Die alte Kirche mit Pfarrhaus, die HERZ JESU Kirche und das Pfarreizentrum liegen an der [Bahnhofstrasse](#) 23, 27, 21A und 25 in Lenzburg.





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Grundstücke



Das Bild links zeigt die ganze Anlage mit den Gebäuden und umliegenden Grünflächen.

Das Haus unten links ist einem pensionierten Priester der Missioni Cattolica Italiana und Ordens- Schwestern vermietet. Dieses Gebäude wird nicht zertifiziert.

Rechts neben den Gebäuden und vor der Kirche befindet sich ein Parkplatz, der auch öffentlich ist und bewirtschaftet wird.

1.1.2 Pfarrei ST. ANTONIUS Wildegg

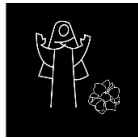
Die Pfarrei ST.ANTONIUS von Padua umfasst die Gemeinden Wildegg, Auenstein, Brunnegg, Holderbank, Möriken, Niederlenz und Rapperswil mit insgesamt rund 4'300 Pfarreiangehörigen.

Als Pfarrei stehen wir auf dem Boden der biblischen Botschaft und sind Teil der weltweiten Kirche mit ihrer 2000-jährigen Geschichte. Wir wollen unser heutiges Leben im Lichte dieser Überlieferung sehen und deuten. Der Botschaft Jesu von der Liebe Gottes zu den Menschen möchten wir ein Gesicht geben: In der Verkündigung der Heiligen Schrift, im gemeinsamen Feiern der Gottesdienste und Sakramente wie auch im Offensein für neue Formen der Begegnung im Dienst am Nächsten.

Die Seelsorger und die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Pfarreirat sowie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen und gestalten unsere Pfarrei mit. Jesus Christus ist die Wurzel aller christlichen Bekenntnisse.

Als Pfarrei sind wir stets unterwegs und möchten ein Stück von Gottes Gerechtigkeit verwirklichen. Den alten, kranken und bedürftigen Menschen möchten wir die gebührende Beachtung schenken, die Kinder und ihre Eltern im Glauben fördern und unterrichten. Durch ansprechende Angebote und persönliche Kontakte versuchen wir alle Pfarreiangehörigen zu erreichen, damit die Zugehörigkeit zur christlichen Glaubensgemeinschaft spürbar und erlebbar werden kann.

Quelle: Roland Häfliger, Pastoralraumpfarrer, www.pastoralraum-lenzburg.ch



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

1.1.2.1 Gebäude

Eine erste Notkirche wurde als Baracke 1950 erstellt. Darauf folgte der Bau eines Pfarrhauses 1958/59. Die [Kirche](#), nach den Plänen des Architekten Justus Dahinden, wurde 1969 eingeweiht. Sie wurde ohne Orgel gebaut. Bald schon wurde eine gemietet, bis dann 2014 die neue Orgel eingeweiht werden durfte.





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

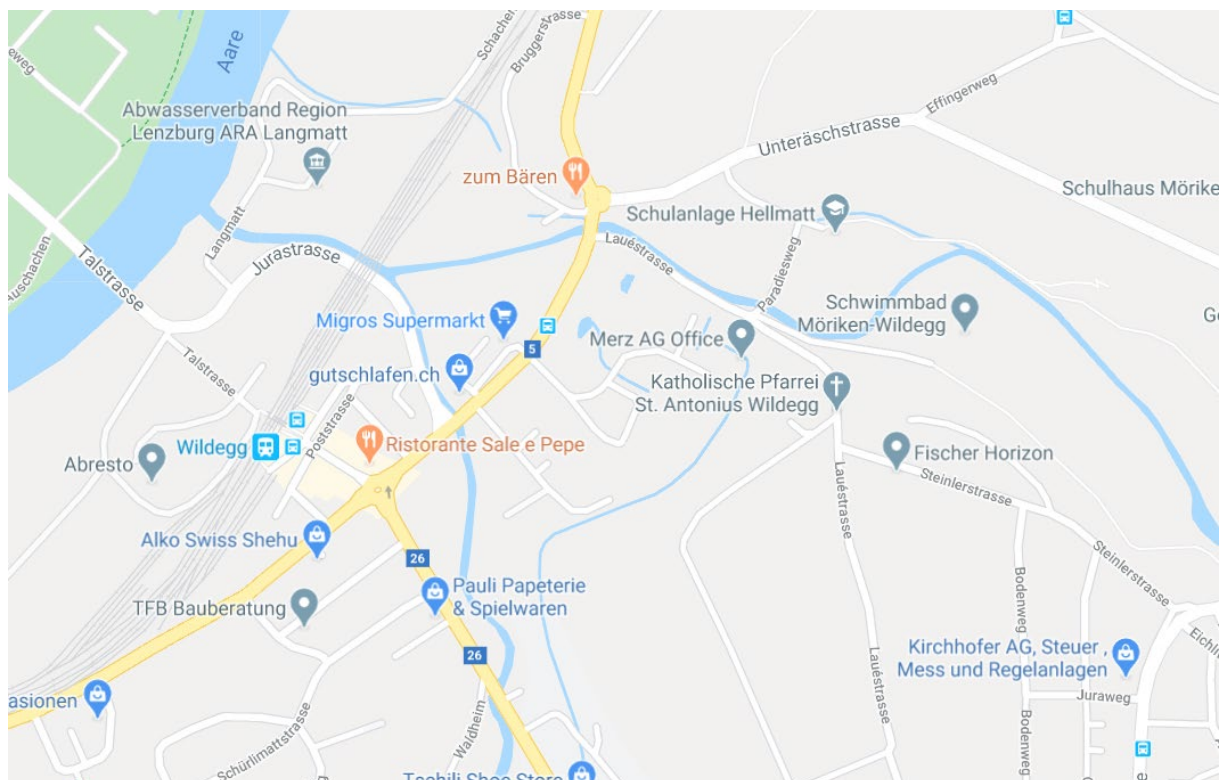
Die Räume des ehemaligen Pfarrhauses werden heute als Religionszimmer und Büros genutzt. Die Umgestaltung wurde 2014 ausgeführt. Ein weiteres Religionszimmer befindet sich im ersten Stock beim Kirchturm. Darunter liegt das Sekretariat, gerade neben der Sakristei.

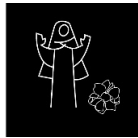
Der Saal wird für den gemütlichen Teil kirchlicher Anlässe genutzt. Ab und zu probt der Kirchenchor. Selten sind auch auswärtige Gruppen oder Missioni da. Die Luftschutzräumlichkeiten darf die Pfadi zum grossen Teil nutzen. Weiter befindet sich die Technik in einem Nebenraum.

Vom Denkmalschutz erstellte detaillierte Beschreibungen können via [Link](#) gelesen werden.

1.1.2.2 Lage

Die Kirche ST.ANTONIUS von Padua mit Pfarrhaus liegt an der [Strohegg 2](#) in Möriken-Wildegg.





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



Im Erdgeschoss des Pfarrhauses befindet sich das Pfarramt mit den Büroräumlichkeiten für den Seelsorger, die Sekretärinnen, Katechinnen sowie die Hauswartin und die Sakristanin.

Im Zwischenbau hat die Jugendseelsorge für die Jugendarbeit wunderbare Räumlichkeiten. Ebenso gibt es einen Raum der Stille, Unterrichtsräume sowie Sitzungszimmer. Der grosse Saal im Anbau dient Anlässen. Auch können grosse Gottesdienste von der Kirche übertragen werden.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

1.1.3.2 Lage

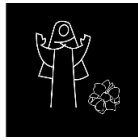
Die Kirche St. Theresia mit Pfarrhaus liegt an der [Birchmattstrasse 22](#) in Seon.



1.1.3.3 Grundstücke



Linkes Bild zeigt den Überblick der Gebäude, dazu gehörende Grünflächen und Parkplätze.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

2 Umweltchronik

2.1 Amtsperiode 2015 bis 2018

Bereits seit einigen Jahren gab es Stimmen aus der Kirchgemeinde, die auf bessere Ökologie und Schöpfungsbewusstsein aufmerksam machten.

Bereits 2015 hat die Kirchenpflege beschlossen, ein Handbuch «Sicherheit, Umwelt und Gesundheit» aufzubauen. Heute ist dieses Handbuch ein Teil unseres Qualitätsmanagements 'Management Kirchgemeinde Lenzburg' MKL. Darin sind , die Handbücher IMFinanzen¹, IMProzesse², IMSicherheit³ und IMT⁴ umfassen. Das Qualitätsmanagement ist noch nicht fertig abgeschlossen.

Im IMSicherheit wurden die Themen Sicherheit und die dazugehörigen Gesetzesgrundlagen erarbeitet und theoretisch formuliert. Die Schulung und Umsetzung sollen in der aktuellen Amtsperiode erfolgen.

Im Bereich Umweltschutz wurde festgehalten, dass wir allen Abfall soweit möglich trennen und fachgerecht recyceln oder entsorgen.

2018 haben die beiden Landeskirchen Aargau (reformierte und katholische) aufgerufen, dass sich Kirchgemeinden und Pfarreien dem Konvoi anschliessen sollen. Dies, um das Umweltmanagementsystem UMS «Grüner Guggel» umzusetzen.

Die Kirchgemeinde Lenzburg konnte sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht entscheiden, sich beim Konvoi zu beteiligen, denn die Wahlen zur Erneuerung der Kirchenpflege stand an. Wir durften aber bereits mit einer Vertretung als Gast teilnehmen.

2.2 Amtsperiode 2019 bis 2022

Zu Beginn der neuen Amtsperiode (2019), hat die neu zusammen gesetzte Kirchenpflege den Beschluss gefasst das UMS anzupacken und im Juni 2020 zu zertifizieren.

Auszug aus dem Kirchenpflege Protokoll im Februar 2019:

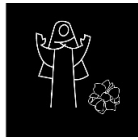
Es wird einstimmig beschlossen, dass die Kirchgemeinde Lenzburg das Umwelt-Management-System (UMS) mit dem Label „Grüner Guggel“ einführen wird und bestimmt BB (Brigitta Bölsterli) als unsere Umweltbeauftragte. Wir starten mit der Pfarrei Lenzburg, da der Heizungsersatz hier am dringendsten ist. Mit Seon werden diesbezüglich Gespräche geführt und informiert. In Wildegg werden wir noch zuwarten.

¹ IMFinanzen: Internes Management Finanzen

² IMProzesse: Internes Management Prozesse

³ IMSicherheit: Internes Management Sicherheit, Umwelt und Gesundheit

⁴ IMT Internes Management Technology



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Damit konnte ein Umwelt Team gebildet und mit den Arbeiten konkret begonnen werden.

An einer weiteren Sitzung hat die Kirchenpflege zusätzlich beschlossen, dass die ganze Kirchgemeinde mit allen drei Pfarreien das Projekt anpackt.

2.2.1 Fragebogen und festlegen der umweltrelevanten Themen

Um die Meinungen und Motivation von Mitarbeitenden und Mitgliedern von Gruppierungen wie Pfarreiräte und andere zu erfahren, hat das Umwelt Team einen Fragebogen zusammengestellt. Dieser wurde allen elektronisch zur Verfügung gestellt. Der Rückfluss war gut und das Thema Schöpfung & Umwelt und somit das Projekt des Grünen Guggels wurde sehr positiv beurteilt. Der [Fragebogen](#) mit Begleitbrief ist im Anhang oder auf dem Server einsehbar.

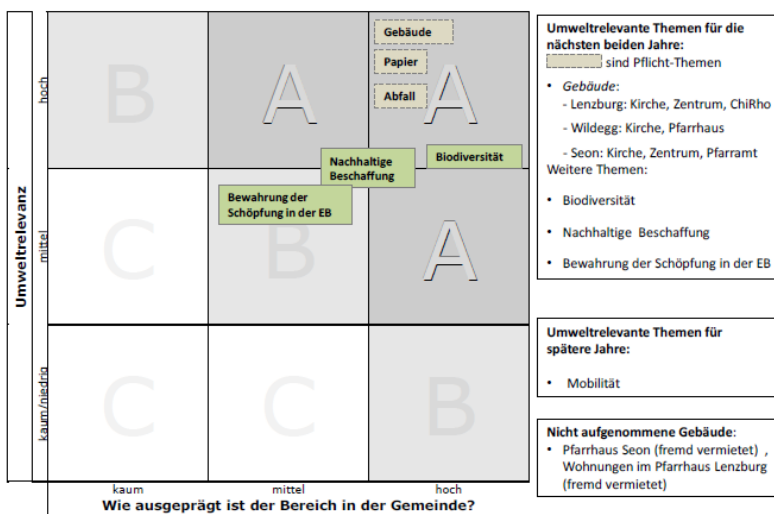
An einer nächsten Sitzung hat das Umwelt Team die systemrelevanten Grenzen festgelegt. Die Portfolio-Analyse zeigt das Resultat mit den Hauptthemen Gebäude, Abfall und Papier. Diese müssen in jedem Fall umgesetzt werden. Freiwillig hat unsere Kirchgemeinde folgende im Diagramm aufgezeigten Themen aufgenommen: Biodiversität, Nachhaltige Beschaffung und Bewahrung der Schöpfung in der Erwachsenenbildung.

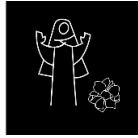
Biodiversität und Beschaffung werden weiter hinter beschrieben im Kapitel 4 Umweltmanagementsystem.

Portfolio-Analyse – umweltrelevante Bereiche

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lenzburg

Festlegung der umweltrelevanten Bereiche aufgrund der Mitarbeiterbefragung vom April 2019 und der Umweltteamsitzung vom 24.05.19





Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

2.2.2 Erwachsenenbildung: ca. 3 Abende zum Thema Bewahrung der Schöpfung
Herr Ruff widmet sich für den ganzen Pastoralraum der Erwachsenenbildung. Für einen Teil hat er Mitglieder der Pfarreiräte unterstützend zur Seite. Diese Personen bereiten die Themen und Abend in der Gruppe vor. Sie führen die Weiterbildungen auch abwechseln in allen 3 Pfarreien durch: Zum Thema Bewahrung der Schöpfung haben sie folgende Abende in Planung:

1. «Komm in meinen Garten», Kräuter erfassen, Märchen zu Kräutern, Streifzug mit allen Sinnen
2. Basis Matthäus Evangelium 11.19 «... er frisst und säuft...» und das Leben feiern nach dem Buch Kohelet: Themenbereiche Lebensmittel, Nahrung, Ressourcen, Essstörung, Nahrungsmittel und Ressourcen – wie wir heute damit umgehen
3. Nicht nur satt werden – Gemeinschaft und miteinander
Gemeinsam kochen

Bemerkung: aus Kapazitätsgründen und wegen der Corona-Situation konnten die Themen noch nicht genauer definiert und festgelegt werden. Sobald sich die Situation bessert werden die Abende näher geplant.

2.2.3 Lenzburg

In der Pfarrei Lenzburg wurden der Energieberater Martin Burger beauftragt, für die ganze Anlage ein Energiekonzept zu erarbeiten. Das Dringendste war die Erneuerung der Heizanlage. Mit der Grundlage des Energiekonzeptes wurde eine neue Heizung mit Pellets ohne Gegenstimmen an der Kirchgemeindeversammlung KGV 2019 gutgeheissen.

Gleichzeitig wurde die Erneuerung der Fenster im ChiRho, die Isolierung des Dachgewölbes und die Erneuerung der grossen Fenster im Pfarreizentrum bewilligt. Die Arbeiten werden 2020 ausgeführt.

2.2.4 Wildegg

Für die Pfarrei Wildegg wird 2020 ein Energiekonzept erstellt. Auch hier werden die Heizung und Lüftung ein grosses Thema sein. Für das Sekretariat und das darüber liegende Schulzimmer wird geprüft, ob hier isoliert werden kann. Weiter ist die grosse Fensterfront dort ein Energiefresser. Genaueres wird 2020 erarbeitet und die Erkenntnisse werden ins Budget und den Finanzplan einfließen.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

2.2.5 Seon

Für die neuen Gebäude wurde eine Erdsonden-Wärmepumpe zum Heizen gebaut. Leider konnte die Kirche, die auch sehr schlecht isoliert ist, nicht an das neue Heizsystem angeschlossen werden.

Herr Martin Burger wird hier 2020 ein Sanierungskonzept erstellen. Dies wird eine Grundlage bieten, um weitere Entscheidungen zur Verbesserung der Energiebilanz zu fällen.

3 Schöpfungsleitlinien / Umweltpolitik

Die Schöpfungsleitlinien wurden vom Umwelt Team erarbeitet. Danach wurden sie von der Kirchenpflege per 31.10.2019 genehmigt.

Schöpfungsleitlinien Pastoralraum Region Lenzburg

Die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf das Offenbarwerden der Söhne und Töchter Gottes. (...) Denn auch sie, die Schöpfung, soll von der Knechtschaft der Vergänglichkeit befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag seufzt und in Geburtswehen liegt. (Röm. 8, 19ff.)

Präambel

Im Glauben an die Auferstehung sind wir hineingenommen in das Leiden und die Erlösung der Schöpfung. Als Teil der Schöpfung stehen wir in besonderer Verantwortung für deren Erhalt, Entfaltung und Pflege für die kommenden Generationen.

Die Schöpfungsleitlinien sind Teil unseres Prozessmanagements und dem IMSicherheit zugeordnet. Wir dokumentieren, überprüfen und verbessern unsere Massnahmen laufend. Die Kirchenpflege beauftragt eine Person für das Umweltmanagement.

Gesetzlicher Rahmen

Umwelt- und Sicherheitsvorschriften sind Grundlage unseres Regelwerkes zu IMSicherheit zu deren Einhaltung wir uns verpflichten.

Orientierung: Ökobilanz

Wir verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt und setzen dazu bestverfügbare Technik ein, soweit es uns wirtschaftlich möglich ist. Wir verbessern unseren ökologischen Fussabdruck durch bewussten Einsatz von Ressourcen. Wir respektieren die



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Würde der Kreatur und messen unser wirtschaftliches Handeln an seiner Nachhaltigkeit.

Ziele

Wir versuchen weltweite Solidarität zu leben und handeln regional. Bei der Beschaffung achten wir auf Nachhaltigkeit, kurze Versorgungswege, fairen Handel und artgerechte Haltung. Verbrauchsmaterialien sind umweltschonend. Abfall wird reduziert. Energie- und Wasserverbrauch werden optimiert. Bei der Umgebungsgestaltung fördern wir einheimische Artenvielfalt.

Kommunikation

In der Verkündigung wie bei der Kommunikation nach aussen thematisieren wir unser Umweltmanagement. Wir suchen das Gespräch mit Pfarreigruppen und Einzelpersonen zu Umweltfragen. Wissen geben wir weiter und profitieren unsererseits von der Erfahrung unserer Gesprächspartner.

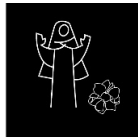
Die formelle Kommunikation zu Umweltthemen wird durch das Präsidium Kirchenpflege gewährleistet und ist entsprechend in unserem IMFinanzen hinterlegt.

4 Umweltmanagementsystem

4.1 Management Kirchgemeinde Lenzburg (MKLenzburg⁵)

Unsere Kirchgemeinde ist daran im Rahmen des Qualitätsmanagements die Aufgaben und Prozesse festzuhalten und die Zuständigkeiten zu klären. Dabei ist das Interne Management Sicherheit IMS mit den Inhalten zu Sicherheit, Umwelt und Gesundheit ein wichtiger Bestandteil. Das Umweltmanagementsystem ist darin integriert.

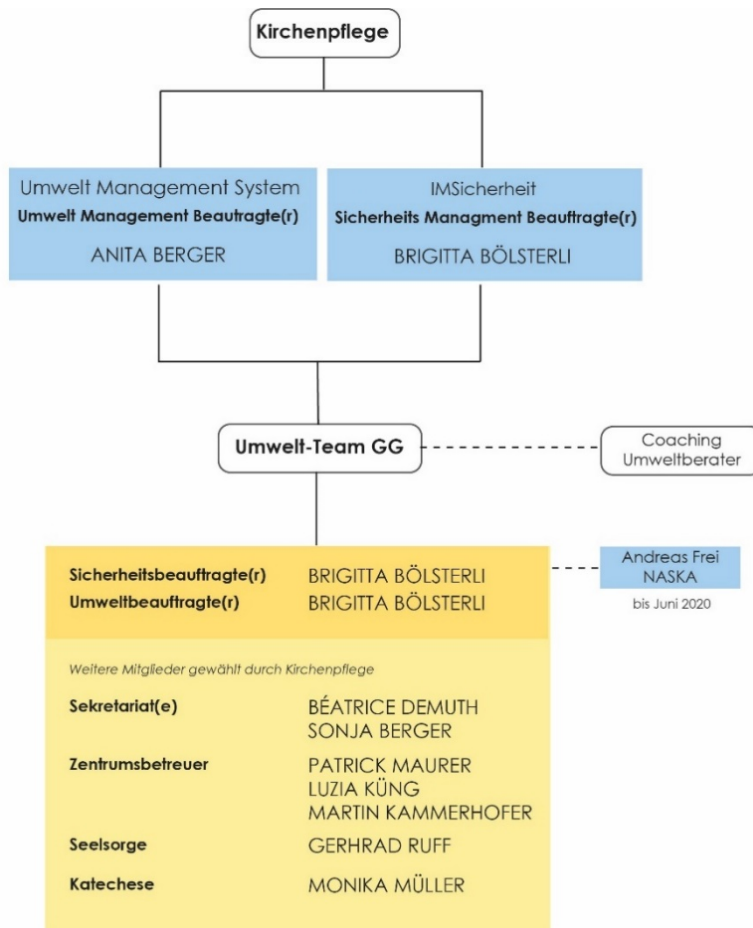
⁵ MKL-Konzept: Management Kirchgemeinde Lenzburg



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

4.2 Umweltmanagementsystem

4.2.1 Umweltorganigramm



Die Mitglieder des Umwelt Teams sind auf der Webseite mit Bild und Kontakt zu finden. Die Aufgaben und Funktionen werden im nächsten Punkt beschrieben.

4.2.2 Aufgaben und Funktionsmatrix

Die aktuellen Aufgaben werden in einem separaten Dokument geführt.

Aufgaben im Umwelt Management System

In der folgenden Darstellung sind die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zu den jeweiligen Aufgaben aufgelistet. Um die Organisation als Ganzes zu verstehen, muss das Zusammenspiel aller im Organigramm erwähnten Stellen als Prozess betrachtet werden. Die Darstellung als Funktionsmatrix erlaubt diese Sichtweise.

Folgende Funktionen werden verwendet, um die Kompetenzen bei den Aufgaben den richtigen Stellen / Verantwortlichen zuzuordnen:



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

A = Antrag
E = Entscheid
D = Durchführung
I = Information (wird geliefert)
K = Kontrolle

Bei jeder Aufgabe soll zumindest der Prozess D-I-K gewährleistet sein. Dies ist der Fall, wenn eine Aufgabe von ihrer Anlage her keinen Antrag oder Entscheid bedingt, weil der Auftrag in der Sache gegeben ist. Im Idealfall lässt sich der ganze Prozess A-E-D-I-K zuordnen.

Gemäss der dualen Systematik der Röm.-Kath. Kirche Schweiz sind die Präsidentin der Kirchenpflege und der Pastoralraumleiter in alle Aufgaben involviert, im Minimum durch eine proaktive Information.

Kirchenpflege

Der Kirchenpflege obliegt die Verantwortung für das Umwelt Management System, das im IMSicherheit geregelt ist.

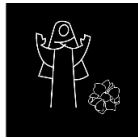
- Wahl Umweltmanagementbeauftragte(r)
- Wahl Umweltbeauftragte(r)
- Wahl der Mitglieder des Umwelt Teams
- Interne Audits, Zwischenaudits, Re-Zertifizierungen
- Budgeteingaben und –einhaltung
- Definition und Umsetzung der Umweltziele
- Umweltberichte
- Schöpfungsleitlinien
- Kommunikation GG innen und aussen
- Rechts-Check, jährliche Kontrolle
- Ausbildung MA Umweltmanagementsystem
- Dokumentation, Serverordnung
- Ständiger Verbesserungsprozess und Kontrolle der Heizungen
- Ständiger Verbesserungsprozess und Kontrolle des Wasserverbrauchs
- Ständiger Verbesserungsprozess der Biodiversität
- Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorschriften und Massnahmen, Schulungen
- Einhaltung und Verbesserungsprozess in der Beschaffung von Lebensmitteln und Gütern, Investitionen entsprechend IMSicherheit Kapitel 7
- Bewahrung der Schöpfung einbinden in die Gottesdienste und Katechese
- Ständiger Verbesserungsprozess im Bereich Abfall vermeiden und Recycling
- Kommunikation
- Mobilität (wird später thematisiert)



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Funktionsmatrix Aufgaben im Umweltmanagementsystem

A = Antrag E = Entscheid D = Durchführung I = Information (wird geliefert) K = Kontrolle	Turnus b= bei Bedarf m = monatlich j = jährlich 2j = alle 2 Jahre 4j = alle 4 Jahre	Turnus	Kirchenpflege	Sicherheits Management	Umwelt Management	Sicherheitsbeauftragte/r	Umweltbeauftragte/r	Umwelt Team	Sekretariat/e	Zentrumbetreuer	Seelsorge	Katechese	Sakristane	Gruppierungen
Umweltbeauftragte/r (Wahl)	b	E/K		A		I	D							
Sicherheitsbeauftragte/r (Wahl)	b	E/K	A			I	D							
Mitglieder Umwelt Team (Wahl)	b	E/K		A		D	I							
Organisation														
Aktualität Organigramm	j	K		I		D								
internes Audit	j	K	I	D	I	D	D							
Unterlagen an Auditor	2j	K		I		D								
Re-Zertifizierung (extern)	4j	K		I		D	D							
Budget für Umweltmanagementsystem	j	E		K	I	D	D							
Budget für Sicherheitsmanagement	j	E	K		D	I								
Umweltziele	j	K	I	E	I	A	D							
Management Review und Dokumentation (Umweltbericht)	j	E	I	K	I	D	D							
Schöpfungsleitlinien	j	E		K		D	D							
Kommunikation innen und aussen	b	K	I	E	I	D	I	D						
Rechts-Check	j	K		I		D	D							
Begehungen	j	I	K	K	D	D				D	D			
Ausbildung Umweltmanagement	b/2j	E	I	K	I	A/D	I							
Dokumentation und Ablage (Server)	j	I	K	K	D	D								
Energie														
Heizungen	j	E	I	A/K	I	D	D			D/A				
Energieverbräuche (Grünes Datenkonto)	b	I		K		D	D			D				
Messungen (Rotronic)	j	I		K		D	D							
Verbesserungsmassnahmen	b	E		K		A/D	D							
Ausbildung Verbraucher inhouse	b	E		K		A/D	D							
Wasser														
Wasserverbrauch (Grünes Datenkonto)	b	I		K		D	D			D				
Verbesserungsmassnahmen	b/j	E		K		A/D	D							
Ausbildung Verbraucher inhouse	b	E		K		A/D	D							
Biodiversität														
Beratung durch Naturama	b/j	E		K		A/D	D							
Praktische Umsetzung Biodiversität, wie Pflanzen, Altholzinseln, Vogelhäuschen, Insektenhäuser. usw.	b/j	E		K		A/D	D			D	E			D



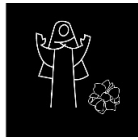
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

A = Antrag E = Entscheid D = Durchführung I = Information (wird geliefert) K = Kontrolle	Turnus b= bei Bedarf m = monatlich j = jährlich 2j = alle 2 Jahre 4j = alle 4 Jahre	Turnus	Kirchenpflege	Sicherheits Management	Umwelt Management	Sicherheitsbeauftragte/r	Umweltbeauftragte/r	Umwelt Team	Sekretariat/e	Zentrumbeileuer	Seelsorge	Katechese	Sakrstone	Gruppierungen
Verbesserungsmassnahmen	j	E		K		A/D	D				E			I
Blumenschmuck Kirchen	b/j	E		K		A/D	I				E		D	
Arbeitssicherheit														
Verantwortung für Handbuch IMSicherheit	j	E	K	I	A/D	I	I							
Ausbildung Sicherheit	b/j	E	K		A/D		I							
Beschaffung														
Verantwortung für Handbuch IMSicherheit	j	E	I	K	I	A/D	I							
Vertrag oder Lieferanten-/Dienstleister-Erklärung		I		K		A/D	I							
Papierverbrauch	b	E		K		D	D	D						
Bewahrung der Schöpfung														
Gottesdienste und Katechesenausbildung	b	I		K			D				E	D		
Abfall														
Recycling		I		K		D	K			D				
Sensibilisieren		I		K		D	D							
Kommunikation														
intern	b	I		K		D	D							
extern	j	I		K		D	D							
Mobilität														

Die Themen Arbeitssicherheit, Sicherheit und Gesundheit sowie Beschaffung sind im Handbuch IMSicherheit beschrieben. Dieses ist von der Kirchenpflege noch nicht definitiv verabschiedet.

4.2.3 Rechts Check

Im Zusammenhang mit dem [Rechts-Check](#), den dazugehörigen Unterlagen und Gesetzen haben wir einiges erfahren. Speziell was die Unterlagen von Landschafts-, Gewässerschutz oder anderen Zonen zu erfahren war. Alle diese Dokumente können die Mitarbeitenden auf dem Server konsultieren. Die Links auf die entsprechenden Portale sind in der Checkliste aufgeführt.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Mit einem Rechtsanwalt (Patrick Bühlmann, Staufen) haben wir die Aktualität der Gesetze und Vorschriften kontrolliert. Die von oeku gelieferte Checklistenvorlage wurde überarbeitet. Die Gesetze wurden direkt mit den aktuell geltenden Verordnungen verlinkt. Die Zentrumsbetreuer in den Pfarreien stellen sicher, dass die Gesetze und Verordnungen eingehalten werden.

4.2.4 Schulungen

Unsere Zentrumsbetreuer/Innen sind unterschiedlich ausgebildet. Sie tauschen sich gegenseitig aus. Dies gilt insbesondere im Bereich Arbeitssicherheit und Sicherheit im Umgang mit Reinigung und Instandhaltung.

In der Pfarrei Seon wurden in den letzten Jahren mit allen Mitarbeitenden regelmässig (alle 3 Jahre) Ausbildungen mit der Feuerwehr durchgeführt.

Die gilt für den ganzen Pastoralraum für die Ausbildung und Auffrischung des BLS-AED Defibrillators. Je ein Gerät ist seit 2011 in jeder Pfarrei vor Ort.

Eine umfassende Schulung ist in Planung. Am 21. Oktober 2020 wurde ein ganzer Tag für die Ausbildung aller Mitarbeitenden reserviert. Wir haben eine Ausbildungsmatrix erstellt in der alle Ausbildungsmodule und alle Funktionen vorhanden sind. Darin sind die jeweiligen Ausbildungen und die Repetition ersichtlich.

Die Themen werden zum grossen Teil mit Experten durchgeführt. Darunter ist eine Person der SUVA, unser IT-Partner sowie die Feuerwehr und ein Rettungssanitäter, welcher die BLS-AED Bedienung und Erste Hilfe auffrischt. Auch wird das Thema Körperliche Integrität durch eine Lehrperson vertieft.

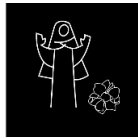
Wir werden Ausbildungsnachweise führen in der festgehalten wird, wer wann, welche Ausbildung genossen hat.

4.2.5 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema UMS

Grundsätzlich obliegt dem Präsidium der Kirchenpflege die Aufgabe der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Spezifisch im Thema GG bilden die Umweltbeauftragte und das Sekretariat Lenzburg eine Arbeitsgruppe. Sie legen die Themen und die Regelmässigkeit der Veröffentlichungen von relevanten Themen im UMS fest. Erstes Publikationsorgan ist das Pfarrblatt 'Horizonte' sowie die Webseite unter dem Link <https://pastoralraum-lenzburg.ch/umwelt-management-system-gruener-gueggel/>. Pro Halbjahr erstellen wir einen Redaktionsplan mit den Daten und Verantwortlichkeiten. Das Präsidium wird informiert.

Wenn möglich versuchen wir auch [Artikel](#) im Lenzburger Bezirksanzeiger (LBA) zu platzieren. Dies wurde zum Beispiel zum Thema neue Pelletheizung in Lenzburg möglich.



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

5 Umweltbilanz mit Erläuterungen

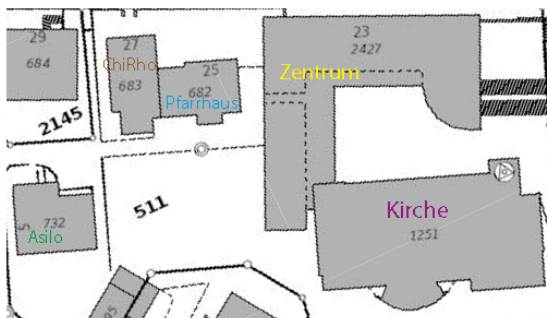
5.1 Einleitung

Das grüne Datenkonto ist so aufgebaut, dass es pro Gebäude für Strom, Wasser und Heizung einen Zähler gibt. Wir haben das nicht so.

Beispiel: Es gibt einen Stromzähler für das Pfarrhaus Wildegg und einen Stromzähler für die Kirche. Es gibt aber nur einen Zähler für die Heizung in Wildegg, da sind also die Resultate der Auswertung für beide Gebäude zusammen.

Fazit: **Zähler ≠ Gebäude**

Die folgenden Skizzen sollen einen Überblick geben über unsere Gebäude und den dazu vorhandenen Zählern.

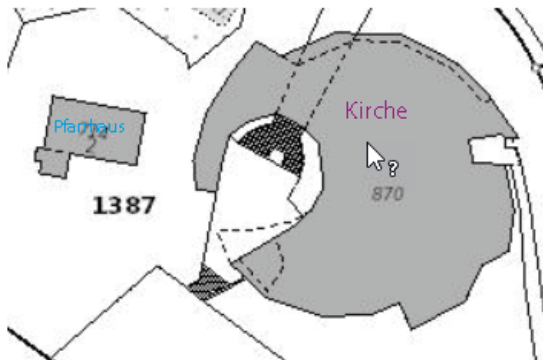


Zähler Lenzburg

Strom: **Zentrum + Kirche**
 Strom: **Pfarrhaus**
 Strom: **ChiRho**

Wasser: **Zentrum + Kirche**
 Wasser: **Pfarrhaus + ChiRho**

Heizen: **Zentrum + Kirche + Pfarrhaus + ChiRho**
 Heizen: **Asilo**



Zähler Wildegg

Strom: **Kirche**
 Strom: **Pfarrhaus**

Wasser: **Kirche**
 Wasser: **Pfarrhaus**

Heizung: **Kirche + Pfarrhaus**



Zähler Seon

Wasser: **Pfarrhaus + Pfarreiheim**

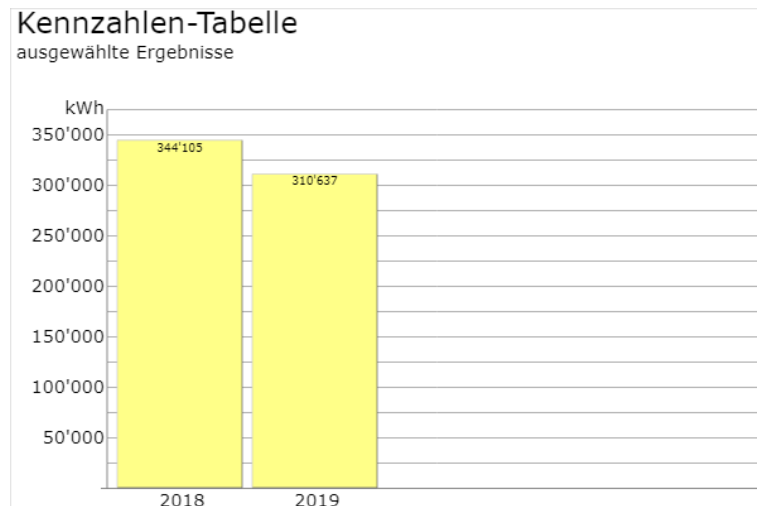
Heizung (Seon):
Kirche + Pfarreiheim + Pfarrhaus



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

5.2 Wärmeenergie

Heizen Lenzburg

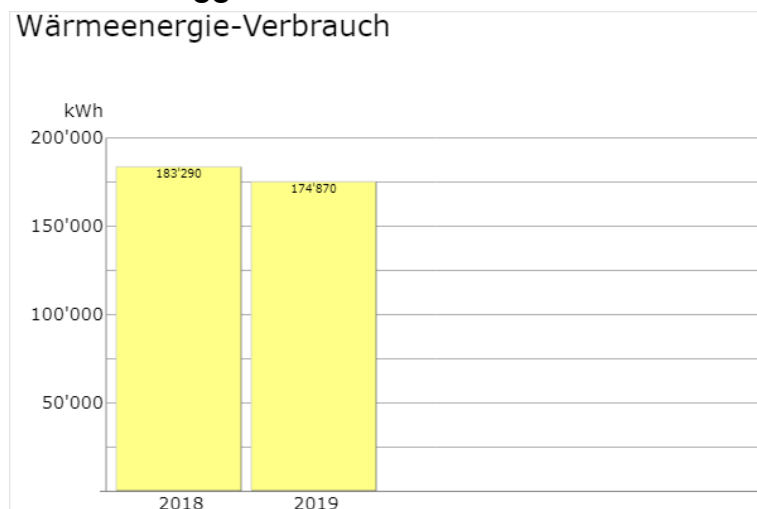


2019 wurde die Heizung zum ersten Mal über den Sommer ganz abgestellt. Weiter hat der Zentrumsbetreuer die Heizung von Montag bis Mittwoch tiefer eingestellt, da an diesen Tagen keine regelmäßigen Gottesdienste stattfinden.

Wir heizen mit Gas. Dies noch bis Ende Heizperiode 2020. Im Sommer 2020 wird eine Pel-

letheizung eingebaut. Damit können wir unter anderem unseren CO₂-Ausstoss markant verbessern.

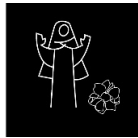
Heizen Wildegg



Die Heizung in Wildegg kommt in die Jahre. Sie ist 25-Jährig, nur die Brenner wurden vor 3 Jahren erneuert. Die Lüftung in der Kirche läuft im Umluftbetrieb. CO₂ Sensoren messen den CO₂ Gehalt. Ist dieser zu hoch schaltet die Lüftung ein. Bei der Begehung mit dem Energieberater und dem Servicemann der Lüftung haben wir festgestellt,

dass die Anzeigen der CO₂-Werte viel zu hoch sind. Dies weil die Sensoren defekt waren. Das heisst, die Lüftung ist wahrscheinlich immer gelaufen, obwohl die effektiven CO₂ Werte gar nicht zu hoch waren. Dies hat zu einem höheren Stromverbrauch geführt hat. Die Sensoren wurden inzwischen ausgewechselt.

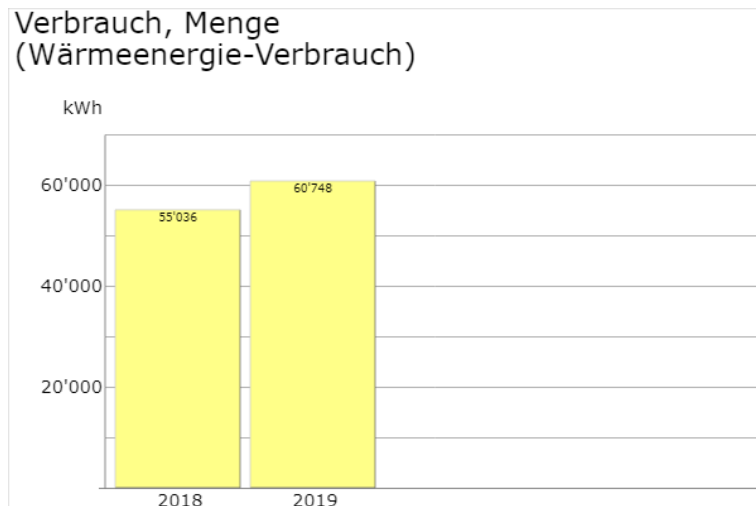
Der Heizölverbrauch für die Anlage ist hoch. Die Kirche wurde bisher jedoch auch mit zu hohen Temperaturen über die ganze Woche beheizt. Es finden Gottesdienste am Sonntag und Dienstagregelmässig statt. Heute ist eine Temperatursteuerung kaum



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

möglich, da diese zu alt ist. Da die Heizung aber sowieso erneuert werden muss, werden wir das neue Heizsystem mit einer Steuerung planen. Das weitere Vorgehen werden wir mit unserem Energieberater besprechen, mit seinem Bericht als Grundlage.

Heizen Seon



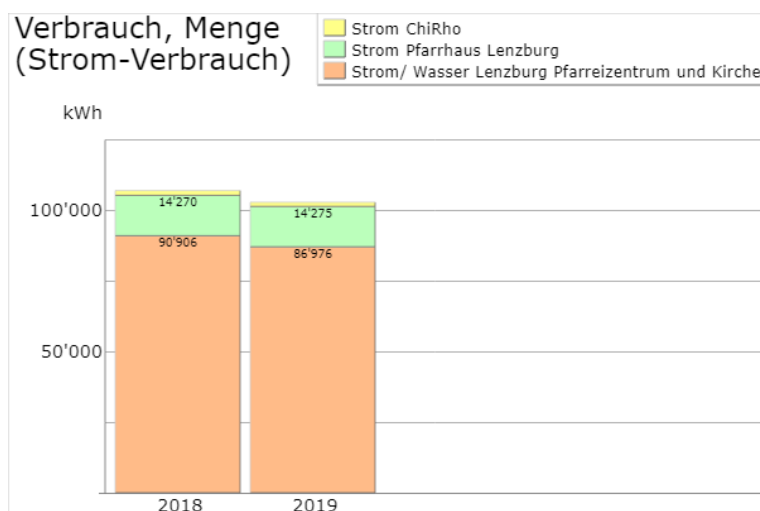
Bei der Anlage in Seon wurde für das Pfarrhaus und das Pfarreizentrum eine Wärmepumpe beim Neubau eingebaut. die Kirche wird mit Strom beheizt. Damit wird der grösste Anteil des Stromverbrauchs für das Heizen eingesetzt und darum auch beim Wärmebedarf aufgeführt. Um eine Aufschlüsselung möglich zu machen, haben wir An-

fang 2020 Stromzähler bei der Wärmepumpe und beim Stromverbrauch für die Kirche eingebaut. Wir lesen die Werte monatlich ab. Diese Werte werden dann ab Ende 2020 in die Auswertungen einfließen.

Den Bericht der Energieberatung und Sanierungsvorschlag erwarten wir im nächsten Monat. Darauf aufbauend werden wir, Verbesserungsmöglichkeiten diskutieren.

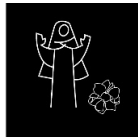
5.3 Strom

Lenzburg



Der Stromverbrauch im Zentrum und der Kirche konnte von 2018 bis 2019 etwas reduziert werden. Sicherlich hat die fast abgeschlossene Umstellung auf LED Lampen mitgeholfen.

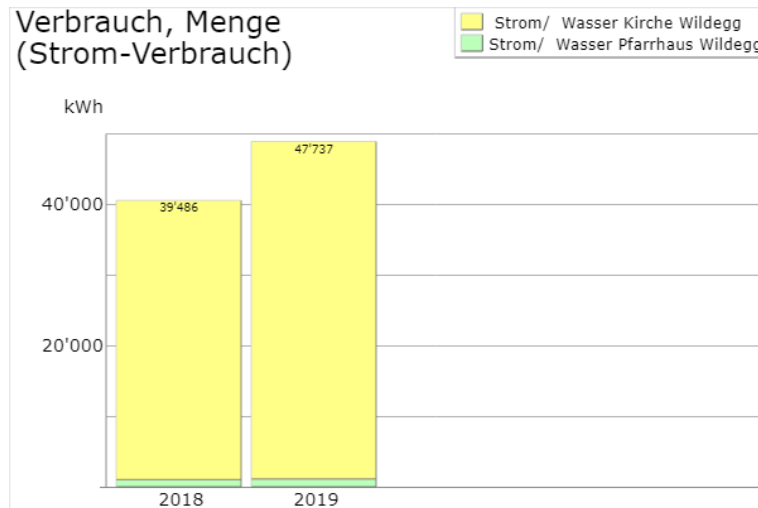
Das Pfarrhaus hat einen recht hohen Verbrauch. Da 2 Wohnungen vermietet sind haben wir dort wenig Einfluss. Im Treppenhaus und auch zum



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Teil in den Wohnungen haben wir Bewegungssensoren die das Licht ein und ausschalten. Wir klären, ob es allenfalls möglich ist im Bürobereich noch etwas zu verbessern.

Wildegg



Der Stromverbrauch in der Kirche ist wahrscheinlich hoch. Der Grund für die höheren Werte 2019, könnten wie bereits unter der Wärme beschrieben, daran liegen, dass die CO2 Sensoren defekt waren und darum die Lüftung ständig lief. Die Sensoren wurden im Februar 2020 ausgetauscht. Dies sollten wir also dann im Verbrauch 2020 et-

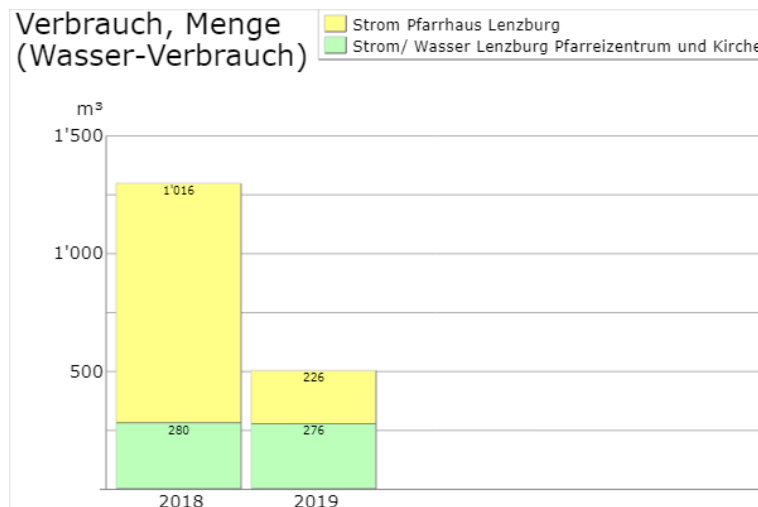
was sehen.

Seon

Da der Hauptanteil des Stromverbrauches fürs Heizen gebraucht wird gibt es für Seon keine Angaben in dieser Auswertung. Mit den beiden Stromzählern (Wärmepumpe und Kirche) können wir das dann ab 2020 ändern.

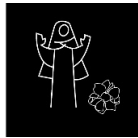
5.4 Wasser

Lenzburg



In Lenzburg wurde 2018 und 2019 ein sehr grosser Verbrauch infolge defektem Ventil bei der Enthärtungsanlage festgestellt. Weil das Ventil nicht mehr geschlossen hat, floss konstant Wasser. Dies wurde im Herbst 2019 repariert. 2018 war der Verbrauch noch viel höher, weil das Ventil beim Wasserenthärtter in der Sommerpause und

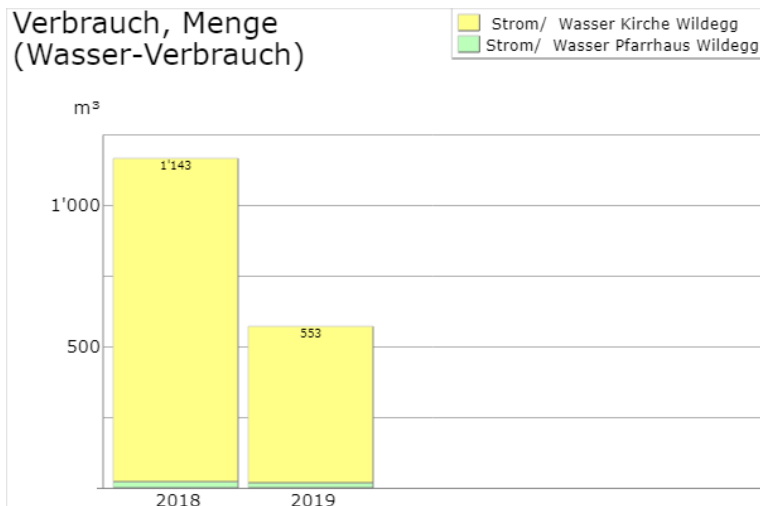
Ferien nicht mehr geschlossen hat. Im Normalfalls gibt es keinen Grund in den Keller



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

des Pfarrhauses zu gehen, darum hat es einfach länger gedauert bis der Wasserverlust festgestellt wurde.

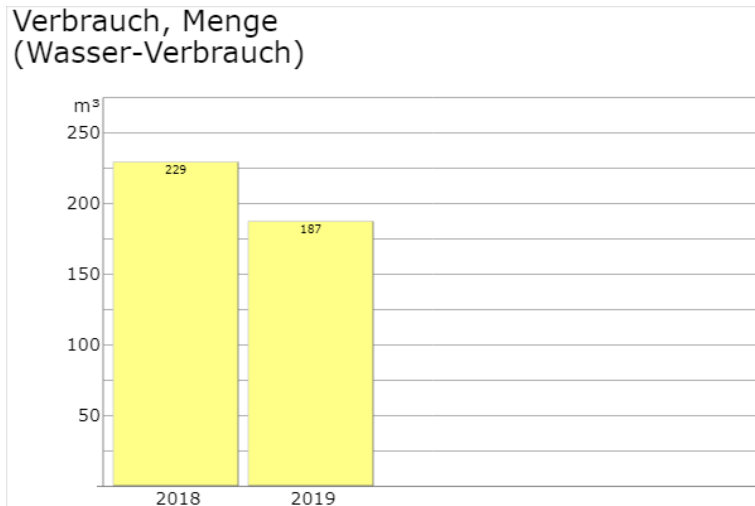
Wildegg



2019 ist der Wasserverbrauch niedriger als 2018. Die Begründung ist schwierig. Wie viel Wasser beim Taufbrunnen verbraucht wird ist schwierig abzuschätzen. Wir vermuten jedoch, dass da wirklich unnötig Wasser verbraucht wird. Es wurde bereits eingestellt, dass weniger Wasser läuft. Wir werden dieses Thema diskutieren und Lösungsvorschläge su-

chen.

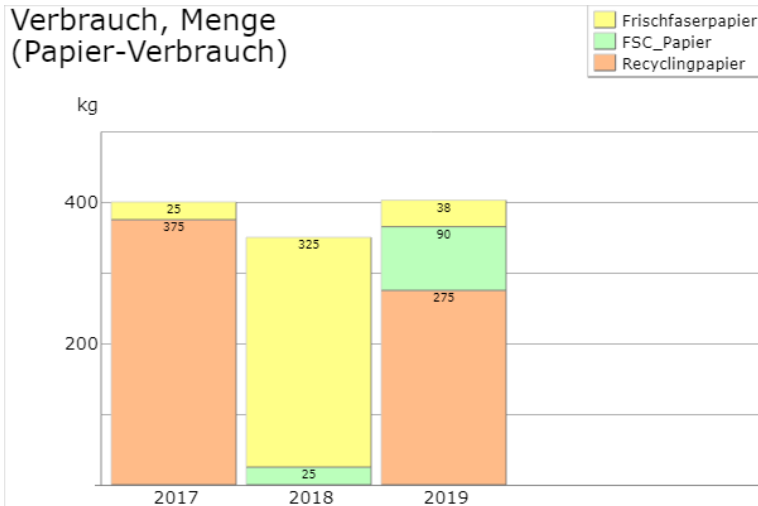
Seon



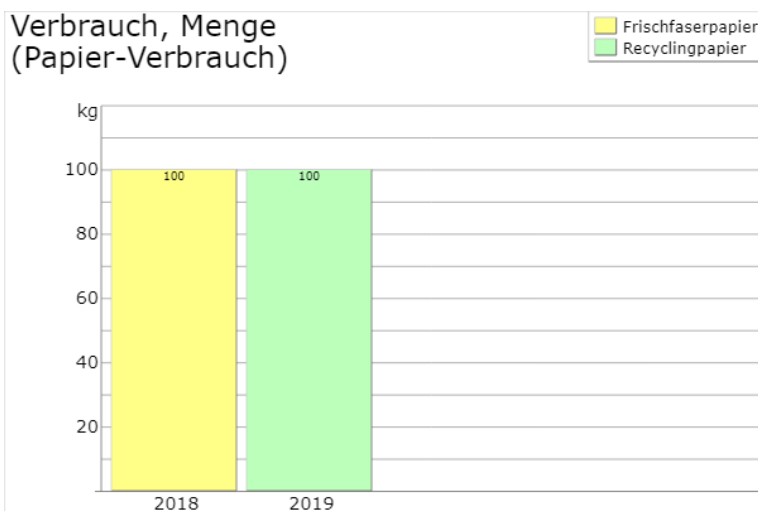
Hier ist der Verbrauch nicht hoch. Da das Jahr 2019 sehr trocken war, ist es erstaunlich, dass es nicht umgekehrt ist. Es kann auch sein, dass etwas Spezielles gereinigt wurde und darum der Wasserverbrauch etwas höher war.



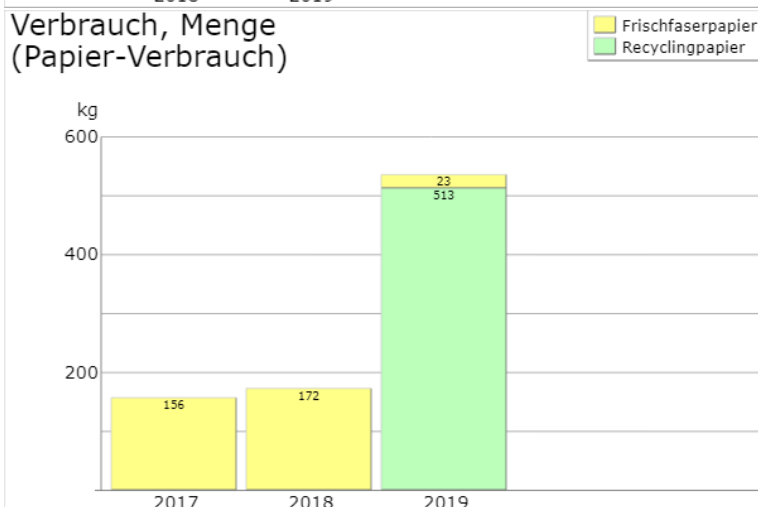
5.5 Papier



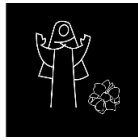
Lenzburg: Der Verbrauch ist recht stabil. Auffällig ist, dass bereits 2017 der grösste Anteil Papier der gekauft wurde, das Label «Blauer Engel» aufweist. 2018 wurde aufgrund der Archiv-Beratung wieder Frischfaserpapier gekauft. Der Hauptanteil des Kopierpapiers kommt nicht ins Archiv, darum wurde wieder umgestellt.



Wildegg: Der Einkauf von Papier ist in der gemessenen Zeitspanne stabil.



Seon: Ende 2019 war noch so viel Budget vorhanden, dass ein grösserer Posten an Kopierpapier gekauft wurde. Dies sollte sich in den Zahlen 2020 zeigen.

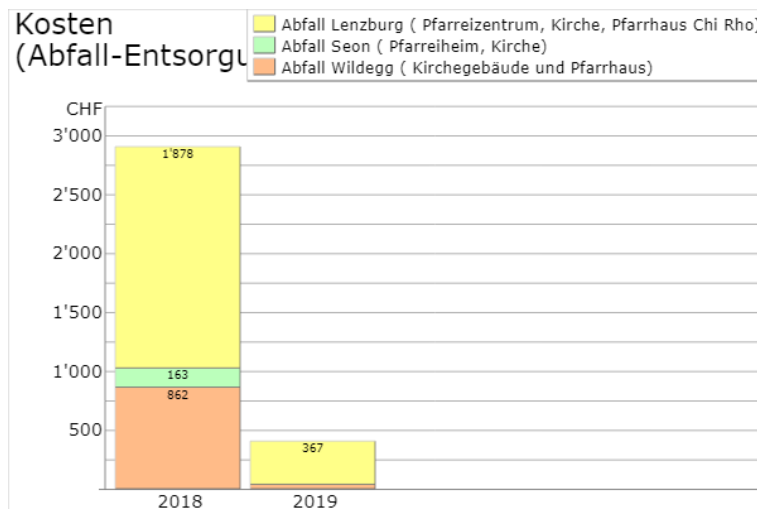


Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Bisher haben wir kein Messsystem um pro Gruppe/Abteilung die Anzahl Kopien zu eruieren. Dies deshalb, weil die Sekretariate viele Briefe im Auftrag der Katechese versenden und diese direkt vom PC aus ausdrucken.

Beim Kopierpapier haben wir grundsätzlich auf das Label «Blauer Engel» umgestellt. Bei Couverts und Flyern, die wir drucken lassen, ist das Ziel spätestens im 2021 einen preiswerten Lieferanten zu finden.

5.6 Abfall



Der Kehricht konnte erfreulicherweise massiv verkleinert werden. Die Zentrumsbetreuer haben gut sensibilisiert und trennen noch genauer. In Seon mussten 2019 keine Abfallmarken gekauft werden. In den Pfarreien werden die Plomben und Abfallmarken im Bündel gekauft. Wenn die länger als ein Jahr reichen, kann dies eine Verzerrung des

Verbrauches ergeben.

5.7 Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen

In allen drei Kirchen haben wir Rotronic Messgeräte (Temperatur und Feuchtigkeit) installiert. In Lenzburg und Wildegg 3 und in Seon je 2 Geräte, weitere 2 Geräte im Archiv.

Die Plots wurden je pro Woche erstellt und auf dem Server abgelegt, damit eine sinnvolle Auswertung gemacht werden kann. Mit den Zentrumsbetreuern vor Ort wurden die Messungen diskutiert. Hier das Fazit:

Grundsätzlich dürfen wir feststellen, dass die Feuchtigkeit nie länger über 75% oder unter 45% liegt, was der Orgelbauer Kuhn so empfiehlt. Die Temperaturen wurden unter Punkt 5.2 erläutert.

5.8 Kennzahlentabelle

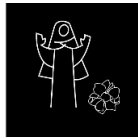
Bezugsgrößen: Lenzburg, Wildegg, Seon				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Beschäftigte	MA	--	17.2	17.7
Gemeindemitglieder	Gg	12'741	12'812	12'748



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Nutzfläche	m ²	6'252.0	6'252.0	6'252.0
Bezugsgrössen Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Beschäftigte	MA		7.5	7.47
Gemeindemitglieder	Gg	5'783	5'826	5'880
Nutzfläche (Energiebezugsfläche)	m ²	3'450	3'450	3'450
Kirche	m ²	828	828	828
Empore	m ²	76	76	76
Zentrum	m ²	1'841	1'841	1'841
Pfarrhaus	m ²	407	407	407
ChiRho	m ²	298	298	298
Bezugsgrössen Wildegg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Beschäftigte	MA		4.7	5.05
Gemeindemitglieder	Gg	4'318	4'329	4'247
Nutzfläche (Energiebezugsfläche)	m ²	1'592	1'592	1'592
Kirche (inkl. Saal, Sekr. usw.)	m ²	1'418	1'418	1'418
Pfarrhaus	m ²	174	174	174
Bezugsgrössen Seon				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Beschäftigte	MA		5	5.05
Gemeindemitglieder	Gg	2'640	2'657	2'621
Nutzfläche (Energiebezugsfläche)	m ²	1'210	1'210	1'210
Kirche	m ²	296	296	296
Pfarrhaus	m ²	351	351	351
Pfarreiheim	m ²	566	566	566

Energieeffizienz: Wärme Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Wärmemenge unbereinigt	kWh	--	344'105	310'637
Klimafaktor	- KF -	0.99	1.11	1.05
Wärmemenge bereinigt	kWh	--	381'957	326'169
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	--	111	95
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	65	55
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	50'927	43'664
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	--	82.6	74.6



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Wärmekosten	CHF	--	27'287	23'642
Energieeffizienz: Wärme Wildegg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Wärmemenge unbereinigt	kWh	--	183'290	174'870
Klimafaktor	- KF -	0.99	1.11	1.05
Wärmemenge bereinigt	kWh	--	203'452	186'613
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	--	127.8	115.3
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	47	43.2
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	43'287	36'359
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	--	55.4	52.8
Wärmekosten	CHF	--	12'780	11'839
Bemerkung: Werte Wärmemenge stammen aus den Eingaben unter «Energiermanagement». Die anderen Faktoren sind berechnet oder aus dem Energiebericht.				
Energieeffizienz: Wärme Seon (Strom)				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
Wärmemenge unbereinigt	kWh	--	55'036	60'748
Klimafaktor	- KF -	0.99	1.11	1.05
Wärmemenge bereinigt	kWh	--	61'090	63'785
Wärmemenge ber./m ²	kWh/m ²	--	30	31
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	23	24.3
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	12'218	12'630
CO ₂ -Emissionen Wärme	t CO ₂	--	7.3	8.1
Wärmekosten	CHF	--	8'827	10'194

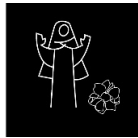
Energieeffizienz: Strom Zentrum und Kirche Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
ges. Stromverbrauch	kWh	--	90'906	86'976
Strommenge/m ²	kWh/m ²	--	33.1	31.7
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	15.6	14.8
Strommenge/MA	kWh/MA	--	12'120.8	11'643.4
CO ₂ -Emissionen Strom	t CO ₂	--	12.09	11.57
Stromkosten	CHF	--	16'838	15'896
Energieeffizienz: Strom Pfarrhaus Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
ges. Stromverbrauch	kWh	--	14'270	14'275
Strommenge/m ²	kWh/m ²	--	37.0	37.0



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	2.5	2.4
Strommenge/MA	kWh/MA	--	1'902.7	1'911
CO2-Emissionen Strom	t CO2	--	1.90	1.90
Stromkosten	CHF	--	2'655	2'624
Energieeffizienz: Strom ChiRho Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
ges. Stromverbrauch	kWh	--	1'674	1'470
Strommenge/m ²	kWh/m ²	--	5.6	4.9
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	0.29	0.25
Strommenge/MA	kWh/MA	--	223.2	196.8
CO2-Emissionen Strom	t CO2	--	0.22	0.20
Stromkosten	CHF	--	522	480
Energieeffizienz: Strom Pfarrhaus Wildegg				
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019
ges. Stromverbrauch	kWh	--	1'018	1'099
Strommenge/m ²	kWh/m ²	--	5.9	6.3
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	0.24	0.26
Strommenge/MA	kWh/MA	--	216.6	217.6
CO2-Emissionen Strom	t CO2	--	0.14	0.15
Stromkosten	CHF	--	289	305

Erneuerbare Energien: Lenzburg				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	
ges. Energieverbrauch	MWh	499.8	460.6	
davon aus EE-Quellen	MWh	38.5	37.0	
Anteil aus EE-Quellen	%	7.7	8.0	
Anteil aus EE-Wärme	%			
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0	
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).				
Erneuerbare Energien: Wildegg				
Kennzahl	Einheit	2018	2019	
ges. Energieverbrauch	MWh	121.8	240.7	
davon aus EE-Quellen	MWh	14.6	17.6	
Anteil aus EE-Quellen	%	12.0	7.3	
Anteil aus EE-Wärme	%			



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

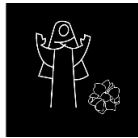
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).			
Erneuerbare Energien: Seon			
Kennzahl	Einheit	2018	2019
ges. Energieverbrauch	MWh	65.1	71.3
davon aus EE-Quellen	MWh	--	--
Anteil aus EE-Quellen	%	--	--
Anteil aus EE-Wärme	%	--	--
Anteil aus EE-Strom	%	36.0	36.0
Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen keine Angaben vor (aufgrund der eingesetzten Anlagentypen/-größen bestehen hierfür keine Messpflichten).			

In Seon wird mit einer Wärmepumpe für den Bereich Pfarrhaus und Pfarreizentrum geheizt. Wir haben seit Herbst 2019 resp. Januar 2020 zwei interne Stromzähler eingebaut. Dies, um den Strom für die Wärmepumpe und den Strom zum Heizen der Kirche separat zu eruieren. Das Resultat davon können wir jedoch erst ab 2020 aufzeigen.

Obwohl die Sole-Wärmepumpe erneuerbare Energie liefert (abgesehen vom benötigten Strom, der zu 36 % erneuerbar ist (Schweizer Strommix), können wir das in den Kennzahlen nicht ausweisen. Diese Möglichkeit kann in unserer Konstellation im grünen Datenkonto nicht eingegeben werden.

Laut Literatur (Quelle Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%A4rmepumpe>) haben Sole-Wärmepumpen eine Leistungszahl zwischen 3 und 4. Das bedeutet, dass 1 Teil aufgewendeter Strom 3-4 Teile Wärme erzeugen:

Wasser-Verbrauch: Zentrum und Kirche Lenzburg					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m³	--	280	276	--
Wasserverbrauch/m²	m³/m²	--	0.10	0.10	--
Wasserverbrauch/Gg	m³/Gg	--	0.05	0.05	--
Wasserverbrauch/MA	m³/MA	--	37.3	37	--
Wasserkosten	CHF	--	435	297	--
Wasser-Verbrauch: Wasser Pfarrhaus und ChiRho Lenzburg					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m³	--	1'016	226	--



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	--	0.74	0.17	--
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	0.17	0.04	--
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	135.5	30.3	--
Wasserkosten	CHF	--	3'893	631	--

Wasser-Verbrauch: **Kirche Wildegg**

Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m ³	--	1'143	553	--
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	--	0.81	0.39	--
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	0.26	0.13	--
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	243.2	1009.5	--
Wasserkosten	CHF	--	3'714	2'160	--

Wasser-Verbrauch: **Pfarrhaus Wildegg**

Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m ³	--	22	18	--
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	--	0.13	0.10	--
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	0.00	0.00	--
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	4.7	3.6	--
Wasserkosten	CHF	--	126	145	--

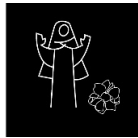
Wasser-Verbrauch: **Seon**

Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Wasserverbrauch	m ³	--	229	187	--
Wasserverbrauch/m ²	m ³ /m ²	--	0.09	0.08	--
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	0.08	0.07	--
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	45.8	37	--
Wasserkosten	CHF	--	725	592	--

Materialeffizienz: **Papier Lenzburg**

Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Papierverbrauch	kg	400	350	403	125
Recyclingpapier	%Anteil	94	--	68	100
FSC-Papier	%Anteil	--	7	22	--
Frischfaserpapier	%Anteil	6	93	9	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg		0.06	0.07	--
CO ₂ -Emissionen Papier	† CO ₂	--	--	--	--
Papierkosten	CHF	470	926	1'579	470

Materialeffizienz: **Papier Wildegg**



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Papierverbrauch	kg	--	100	100	--
Recyclingpapier	%Anteil	--		100	--
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	--	100	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	--	0.023	0.023	--
CO2-Emissionen Papier	† CO2	--	--	--	--
Papierkosten	CHF	--	316	316	--
Materialeffizienz: Papier Seon					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Papierverbrauch	kg	156	172	535	9
Recyclingpapier	%Anteil	--	--	96	--
FSC-Papier	%Anteil	--	--	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	100	100	4	100
Papiermenge/Gg	kg/Gg	0.06	0.065	0.2	--
CO2-Emissionen Papier	† CO2	--	--	--	--
Papierkosten	CHF	471	555	1'029	54

Abfall-Entsorgung: Lenzburg					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Abfallaufkommen	m ³	--	28.6	7.6	0.0
Rest-Abfall	m ³	--	27.5	6.5	0.0
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	1.1	1.1	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	m ³	--	--	--	--
Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	--	--	--	--
Abfallkosten	CHF	--	1'878	367	435
Abfall-Entsorgung: Wildegg					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Abfallaufkommen	m ³	--	16.3	0.7	--
Rest-Abfall	m ³	--	16.3	0.7	--
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	m ³	--	--	--	--
Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	--	--	--	--

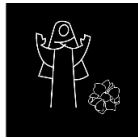


Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Abfallkosten	CHF	--	862	38	--
Abfall-Entsorgung: Seon					
Kennzahl	Einheit	2017	2018	2019	2020
ges. Abfallaufkommen	m ³	--	2.4	--	--
Rest-Abfall	m ³	--	2.4	--	--
Papier-Abfall	m ³	--	--	--	--
Verpackungs-Abfall	m ³	--	--	--	--
Bio-Abfall	m ³	--	--	--	--
gefährlicher Abfall	m ³	--	--	--	--
Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	--	--	--	--
Abfallkosten	CHF	--	163	--	--

6 Umweltprogramm

Das Umweltprogramm ist ein Excel Arbeitsdokument, das laufend angepasst werden kann. Durch die Buttons «offen, geplant und erledigt» lässt sich das Dokument filtern. Es ist gleichzeitig auch ein Archiv für alle erledigten Punkte.



Hier ist das Dokument als Bild abgebildet:

Umwelt Programm Kath. Kriehgemeinde Lenzburg 2020-2023

Umweltprogramm der Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg von 2020 - 2023

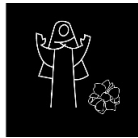
	Stand: März 2019		Verantwortung ist in der Funktionsmatrix geregelt, ist ausgeblendet	messbare Ziele		
Umweltbereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Termin	erledigt	Bemerkungen / Finanzierung
Abfall	recyclieren	alle	Trennungsstationen / Trennung von Hand	2019	geplant	PM macht Prototyp, gemeinsamer Entscheid
	Sensibilisieren	alle	Gruppierungen (JuBla, Pfarreiräte, Strickgruppen, Chöre...)	2020	geplant	Gespräche führen, Beispiele
	Kehrichtabfall um 50% reduzieren bis Ende 2020 im Vergleich zu 2018	alle	Trennen, sensibilisieren, siehe beide vorherigen Punkte	2020	geplant	
Beschaffung	Schöpfungseitleitlinien einhalten: Regional-saisonal, Recycling, Biolabel, Fair Trade, weitere Label zum Bsp. Blauer Engel	alle	sensibilisieren Zentrumsbetreuer, Sakristane (Blumenschmuck), Katechese (Snacks und Getränke im Unterricht), Lenzburg: Soda-Stream, Pfeffermünztee, -> Dokumentation?	2020	geplant	Es werden bereits heute fast ausschliesslich Betriebe aus der Umgebeung berücksichtigt
	50% Papier soll das Label Blauer Engel haben		Standardpapier nur blauer Engel	2021	geplant	
	Putzmittel gemäss IGÖB-Empfehlungsliste	alle	Umsetzen	2020	geplant	
Biodiversität	Zusammenarbeit mit Naturama und Pro Spezia Gärtner	alle	Sitzungen, Begehungen, Umsetzungsgruppen bilden, Veränderung dokumentieren	2020	geplant	Ziel nach Start mit Naturama genauer definieren
	Bessere Biodiversität bei den Pflanzen	alle	Bestehendes besser pflegen, neue Pflanzen sollen einheimisch sein, Veränderung dokumentieren	2020-22	geplant	
	Artenvielfalt fördern	alle	Verschieden pro Pfarrei definieren, Aufnahme heutige Zahl möglich?	2020-22	geplant	
	Dünger und Gifte reduzieren	alle	Verbrauch aufschreiben, möglich im Datenkonto?	2020-22	offen	
	1 Kompost reaktivieren	Wildegg		2021	geplant	

Seite 1

Umwelt Programm Kath. Kriehgemeinde Lenzburg 2020-2023

Bildung	Schülergottesdienst	LE/WI	Schulanfangs- und Schulschluss Gottesdienst	2020	geplant	
		Seon	fragen			
	Papierverbrauch	alle	Eventuell gesamtes Katecheteam geimsam Ziel setzen?	2021	offen	MM einbringen ins Pastoralraumthema Katechese
Büro	Papierverbrauch senken	alle	Einführen eines Druckcodes/Batch um pro Einheit Zahlen zu bekommen	2021	offen	Themastisierung im Umwelt Team
	70% umstellen auf Recyclingpapier mit Gütesiegel "Blauer Engel" bis ende 2020	alle	Druckerpapier weiss um gestellt	2020	erledigt	
		alle	bei farbigem Papier noch auf der Suche	2021	geplant	
	Druckerei	alle	Ziel unsere Druckaufträge auf Gütesiegel BL Egnel umzustellen mit Kurt Müller (Kasimir Meier)	2020	geplant	Kipfl (AB, MB und BB)
Heizung	Auftrag Energieberater	Lenzburg	Energieberater und Offerteinholung zu Pelletheizungen	2019	erledigt	KGV Einstimmig bewilligt
	CO2 Ausstoss um 75% reduzieren gegenüber 2019	Lenzburg	Planung und Umsetzung der Pelletheizung	2020	geplant	
	Auftrag Energieberater	Wildegg	Lüftung reduzieren auf Tage wo die Kirche/Saal benutzt werden	2020	geplant	
	Ölmenge reduzieren	Wildegg	Heizung besser kennen lernen und versuchen auch da Heiztage und Kurven einzustellen	2020-21	geplant	
		Wildegg	Energiebericht: Ziel wissen wann welcher Heizungstyp inkl. Lüftung als Ersatz	2020	geplant	KGV Einstimmig bewilligt
	CO ² Ausstoss um mind 50% reduzieren	Wildegg	Neue Heizung planen	2022-3	offen	Umweltbeauftragter/Zentrums betreuer/Architekt (Beratend), Kipfl
	Auftrag Energieberater	Seon	Energetisches Sanierungskonzept für die Kirche, insbesondere Isolierung Dach und Heizung	2020	geplant	
	Seon	Massnahmen priorisieren und in Finanzplan einbringen	2020	geplant		
	Heizstrom reduzieren	Seon	Energetische Sanierungen umsetzen, Reduzierung messen und dokumentieren	2021-24	offen	

Seite 2



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Umwelt Programm Kath. Krichgemeinde Lenzburg 2020-2023

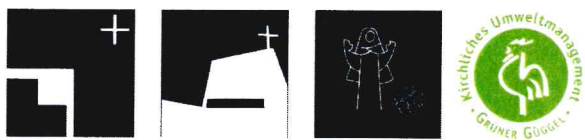
Gebäude						
	Auftrag Energieberater: Gebäude wo sinnvoll besser isolieren, Einsparung Heizkosten und CO2 Ausfoss gemäss Berechnungen M.Burger	Lenzburg	ChiRho: Fenstersatz und Isolierung Gewölbedach	2020	geplant	KGV Einstimmig bewilligt, Details siehe Protokoll und Bericht Herr Burger
		Lenzburg	Zentrum: Ersatz grosse Fenster Zentrum	2020	geplant	KGV Einstimmig bewilligt
		Lenzburg	Ersatz Türe ChiRho	2019	erledigt	
		Wildegg	Dichtungen anbringen an den Kirchentüren und Saateingang	2020	geplant	
		Wildegg	Isolierung im Bereich Turm/Sekretariat/Katechesezimmer planen	2021-24	offen	
		Seon	Anderes Heizsystem Kirche und Isolierung Dach, ev. Photovoltaikanlage	2021-24	offen	
		Wildegg	Wasserleitungen kontrollieren, wenn nötig Sanierung planen	2020	offen	
		Wildegg	Falls notwendig Sanierung???(Wasserleitungen)	2021	offen	gehört das hier dazu?
		Wildegg	grosse Fensterfront: Beschaffung möglich? Erneuerung oder Verbesserung dass besser isoliert und kein Wasser emhr durch die "Schlitze" eindringt	2020-22	offen	
		Seon	Türe bei Sakristei ersetzen	2020	geplant	
Mobilität	Motivieren mehr Fahrrad und ÖV	alle	Diskussion mehr Anzeige zu schaffen, Vorschläge erarbeiten	2021-22	offen	Umwelt Team
Strom	Photovoltaikanlage	Lenzburg	Anlage auf Zentrum planen, budgetieren und an KGV	2021	offen	Gem. Finanzplan 2019-23
		Seon	ev. Kirchendach als Photovoltaikanlage	2023	offen	
	Strom sparen	alle	Generell auf LED Lampen umstellen, sich beraten lassen		geplant	

Seite 3

Umwelt Programm Kath. Krichgemeinde Lenzburg 2020-2023

		Seon	kurzfristig versuchen Heizung in der Kirche optimaler zu steuern, vorallem wenn die Kirche nicht benutzt wird	2020	geplant	
	Boiler	alle	sobald Ersatz notwendig wäre, prüfen ob Durchlauferhitzer genügend würde	2019-23	geplant	
Wasser	Wasserverbrauch reduzieren	alle	Sparaufsatz für Wasserbegrenzung einführen	2020-21	geplant	
	Wasserverbrauch	Wildegg	Taufbrunnen Lösung suchen um den Wasserverbracu zu reduzieren	2020-21	geplant	
Arbeitssicherheit	Handbuch IMSicherheit				geplant	
	Mitarbeiterschulung generell	alle MA	Ausbildungstag Sicherheit, ICT und BLS-AED Defi und Körperliche Integrität	21.10.2020	geplant	Externe und Intere Ausbildner
Umweltrecht	Einhalten sämtlicher Anforderungen des Um- weltrechts		Rechts-Check mit Rechtsanwalt überprüfen, intern Einhaltung überprüfen	2020	geplant	
Veranstaltungen						
Papier						

Seite 4



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

7 Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltrevisors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Herr Dietmar M. Cords, zugelassen als Kirchlicher Umweltrevisor im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggel, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in dem Umweltbericht 2020 der

Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23
5600 Lenzburg

angegeben, alle Anforderungen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggel in Anlehnung an die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 der Kommission vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle oeku Kirche und Umwelt.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Lenzburg, den 28. Mai 2020

*Wegen Covid-19 wurde
das Audit auf den
23. Juni 2020 verschoben*

Dietmar Michael Cords
Kirchlicher Umweltrevisor
(DE) 88239 Wangen im Allgäu




Wegen Covid-19 wurde
das Audit auf den
23. Juni 2020 verschoben



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

8 Kontakt

Nehmen Sie mit Ihrem Umweltbeauftragten, der Fachstelle oeku Kirche und Umwelt oder dem Kirchlichen Umweltberater Kontakt auf:

-  wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, Unterstützendes oder Kritik
-  wenn Sie mitmachen wollen
-  wenn Sie mit Ihrer Kirchengemeinde, Einrichtung und Organisation ein Umwelt-Managementsystem starten wollen

Wir unterstützen Sie gern mit unseren Erfahrungen.

Kontakt Kirchgemeinde

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg, Bahnhofstrasse 23, 5600 Lenzburg

Umweltbeauftragte

Brigitta Bölsterli, Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg, Bahnhofstrasse 23, 5600 Lenzburg

b.boelsterli@kathlenzburg.ch; Telefon 079 303 11 57

Kontakt oeku – Kirche und Umwelt

Schwarztorstrasse 18

CH-3001 Bern

Tel. 031 398 23 45

Kurt Aufderreggen; info@oeku.ch

Kontakt Kirchlicher Umweltberater

Naska GmbH

Röntgenstr. 44

8005 Zürich

Tel. 044 241 27 25

Andreas Frei; andreas.frei@naska.ch



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

9 Anhang

9.1 Gebäude – Unterlagen Denkmalschutz

Alte Kirche Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=39432
Kirche Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=39438
Pfarreizentrum Lenzburg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=132666
Kirche Wildegg	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=43152
Kirche Seon	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=128382
Pfarrhaus Seon	https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/detail.aspx?ID=128380



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

9.2 Fragebogen



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



Einleitung und Fragebogen zum Umwelt-Management-System «grüner Guggel» GG

Liebe Mitarbeitende

Die Kirchenpflege hat am 12. Februar 2019 entschieden, dass sich unser Pastoralraum aktiv für unsere Schöpfung einsetzen möchte. Konkret heisst das, dass wir das Umwelt-Management-System UMS «Grüner Guggel» umsetzen wollen. Unter dem Grünen Guggel versteht man ein System, das die Umweltbelastung durch unsere Pfarreien stetig verkleinert sowie Verbesserungen regelmässig plant, erfasst und dokumentiert. Einige Aspekte werden zwingend umzusetzen sein, andere wie zum Beispiel Umgebungsgestaltung, Artenvielfalt, Ökologie, Mobilität, Integration in den Unterrichtsthemen sowie nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und Verbrauchsmaterial können pro Pfarrei als zusätzliche Schwerpunkte gewählt werden. Ziel wird sein, Mitte 2020 nach einer Zertifizierung, eine Bescheinigung durch das Umweltzertifikat «Grüner Guggel» zu erhalten. Diese ist vergleichbar mit der ISO Zertifizierung 14001.

Wir haben uns dem sogenannten Konvoi angeschlossen. Die Landeskirche wird das UMS mit einem Gebäude umsetzen. Neben unserem Pastoralraum sind weitere Pfarreien (Landeskirche mit einem Gebäude, Pastoralraum Brugg, Pfarrei Schöffland) und Pastoralräume dabei. Das hilft, Ideen zu hören und breit zu diskutieren sowie sich auszutauschen.

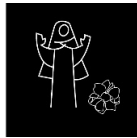
Wir werden durch Andreas Frei unterstützt. Er ist kirchlicher Umweltberater und Theologe, der alle am Konvoi Teilnehmenden begleitet. Die Umsetzung des Grünen Guggels erfolgt in 10 Schritten: Planung und Beschluss, Umweltteam, Leitlinien, Bestandesaufnahmen, Bewertungen, Umweltprogramm, Umweltmanagementsystem, Umweltbericht, Internes Audit sowie externe Prüfung und Zertifizierung.

Wie sieht das Vorgehen aus? Themen wie Abfall oder der Umgang mit Papier werden übergeordnet angegangen und eine gemeinsame Lösung gesucht. Im Kernteam sind bisher Motivierte aus unseren Pfarreien: Patrick Maurer, Béatrice Demuth, Luzia Küng, Sonja Berger, Gerhard Ruff und Brigitta Bölsterli. Wir haben bereits einen Fragebogen erarbeitet. Alle Mitarbeitenden, Kirchenpflege und Interessierte aus unseren Gruppierungen sollen sich äussern können und helfen, Schwerpunkte pro Pfarrei festzulegen. Interessierte können sich melden, um an Themen mit zu arbeiten.

Darum bitten wir euch, diesen Fragebogen auszufüllen und bis am 30. April 2019 zu mailen an Brigitta Bölsterli. Wir sind euch sehr dankbar, wenn ihr euch die Zeit nehmt, euch eure Gedanken zu unserem «Öko-Verhalten» und deren Verbesserungsmöglichkeiten zu machen und uns diese auch mitzuteilen. HERZLICHEN DANK!

Bei Fragen stehen die Mitglieder des Umwelt-Teams gern zur Verfügung.

Umwelt Team 28. März 2019



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



Fragebogen zur Einführung des Managementsystems Grüner Guggel

Vorname und Name: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Pfarrei: Pfarrei HERZ JESU Pfarrei ST. ANTONIUS Pfarrei ST. THERESIA

Bitte Fragebogen möglichst elektronisch **ausfüllen** und per Mail senden an:
b.boelsterli@kathlenzburg.ch bis **30. APRIL 2019**

1. Wie schätzt du das ökologische Engagement (deiner) Pfarrei ein?
 Sehr gut Eher gut Eher schlecht Schlecht
2. Hat unsere Pfarrei ein nachhaltiges und grünes Image?
 Sehr Ja Ein wenig Überhaupt nicht
3. Wo sparen wir in der Pfarrei Ressourcen?
 Energieverbrauch Heizung Wasserverbrauch Mobilität MA
 Mobilität Kirchgänger Papierverbrauch Putzmittel
Weiteres: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
4. Wo siehst du Bedarf in deiner Pfarrei oder bei dir persönlich am Arbeitsplatz/Arbeitsweg Ressourcen sparen können?
 Energieverbrauch Heizung Wasserverbrauch Mobilität MA
 Mobilität Kirchgänger Papierverbrauch Putzmittel
5. Was liegt dir an Biodiversität?
 Sehr viel Viel Eher wenig Sehr wenig
6. Wo siehst du bereits Ansätze wo wir umwelt- und schöpfungsbewusst handeln?
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
7. Wo siehst du ganz allgemein Handlungsbedarf in unserer Pfarrei im Bereich Umweltschutz und Bewahrung unserer Schöpfung? (Bsp. Verkündigung, Katechese, Erwachsenenbildung, Feste, Aktionen wie Biene-, Insektenhaus, Magerwiese usw.)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
8. Ich habe folgende ökologische Vorschläge oder Verbesserungsideen:
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
9. Ich verfüge über folgende Erfahrungen / Interessen im Umweltbereich, die ich auf Anfrage gerne mit einbringe:
 Ja Nein Unter bestimmten Voraussetzungen, bitte Kontakt aufnehmen
10. Ich kenne Jemanden, der/die sich in Umwelt- oder Energiefragen auskennt.
 Ja Nein

Umwelt Team 28. März 2019



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

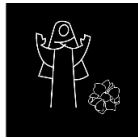


11. Ich wäre bereit, auf Anfrage diese Person zu fragen, ob sie Interesse hätte, an diesem Projekt GG punktuell mitzuarbeiten
 Ja Nein

12. Das würde ich gerne noch sagen.
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

13. Datum Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

Umwelt Team 28. März 2019



9.3 Rechts-Check

Rechts-Check Umweltkonformität für Kirchgemeinden und kirchliche Einrichtungen im Kanton Aargau Stand 22. Februar 2020

Vorbemerkungen

Der vorliegende Rechtscheck berücksichtigt das für Kirchgemeinden im Kanton Aargau relevante Umweltrecht. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Bundesrecht und kantonales Recht. Wo auch kommunales Recht eine wichtige Rolle spielt, wird in genereller Weise darauf verwiesen.

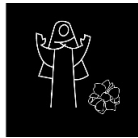
Unter Ziffer 10 wird auf eine Checkliste „Arbeitsicherheit“ verwiesen, die bei der oeku-Arbeitsstelle erhältlich ist. Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten gilt für sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, also grundsätzlich auch für Kirchgemeinden.

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
1. Abfall					
Abfälle im Allgemeinen					
1.1	Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 30 Abs. 1 USG , - Art. 11 VVEA , - kRP Kap. A 2.1, Planungsgrundsatz A - kommunales Abfallreglement Abfallreglement der Stadt Lenzburg - Abfallreglement der Gemeinde Mörken-Wildegg - Abfallreglement der Gemeinde Seon	Nach Art. 30 Abs. 1 USG und dem kRP sind Abfälle in erster Linie möglichst zu vermeiden. Nach Art. 11 VVEA ist die Vermeidung der Abfälle durch geeignete Massnahmen wie Sensibilisierung und Information zu fördern.	Abfallreglement auf Server pro Pfarrei resp. Gemeinde. IMS Punkt 10.3
1.2	Werden die Siedlungsabfälle getrennt gesammelt (Glas, Papier, Metalle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 30b Abs. 1 USG - Art. 30b Abs. 1 USG - Art. 13 VVEA - kommunales Abfallreglement	Entstehen trotz allem Abfälle, sind diese getrennt zu sammeln (Art. 30b Abs. 1 USG) und soweit möglich zu verwerten (Art. 30 Abs. 2 USG). Die Kantone sorgen für die Bereitstellung der Infrastruktur (Sammelstellen) und regelmässige Sammlungen. (Art. 13 VVEA)	Abfallreglement auf Server pro Pfarrei resp. Gemeinde. IMS Punkt 10.3

¹ Allfälliges massgebendes kommunales Ausführungsrecht ist von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich und in dieser Liste grau hinterlegt.

² Siehe zu den Abkürzungen die Liste mit den gesetzlichen Grundlagen im Anhang.

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
1.3	Reichen die Sammelstellen für die Siedlungsabfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- kommunales Abfallreglement		Abfallreglement auf Server pro Pfarrei resp. Gemeinde. IMS Punkt 10.3
1.4	Ist sichergestellt, dass keine Siedlungsabfälle eigenhändig verbrannt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 30c USG - Art. 10 VVEA - Art. 26a und 26 b LRV	Abfälle dürfen nur in geeigneten Anlagen wie KVA verbrannt werden (Art. 26a LRV) Definition Holzbrennstoffe / Nicht-Holzbrennstoffe nach LRV beachten (Anhang 5 Ziff. 31 LRV) Definition Siedlungsabfälle nach LRV beachten (Anhang 2 Ziff. 711 LRV)	Abfallreglement auf Server pro Pfarrei resp. Gemeinde. IMS Punkt 10.3
Spezielle Abfälle					
1.5	Fallen im Betrieb weitere Abfälle an, welche nicht Siedlungsabfälle sind (Sonderabfälle)? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 1.8	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 31c USG - Art. 3 Bst. a VVEA	Definition Siedlungsabfälle nach VVEA: Abfälle, die aus Haushalten sowie aus Unternehmen mit weniger als 250 Angestellten stammen (Art. 3 Bst. a VVEA).	IMS Punkt 10.3.2
1.6	Werden Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Stromparlampen, Altöl etc. getrennt gesammelt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA - kommunales Abfallreglement	Sonderabfälle dürfen nicht zusammen mit den Siedlungsabfällen entsorgt werden (Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA).	
1.7	Werden die speziellen Abfälle ordentlich entsorgt bzw. Entsorgungsberechtigten übergeben? Sind die Stellen zur Entsorgung bekannt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 31c USG - Art. 13 Abs. 2 Bst. a VVEA - kommunales Abfallreglement	Die Sammelstellen werden von den Gemeinden (z.B. Werkhöfe) bzw. in deren Auftrag (z.B. Drogerien, private Entsorgungsplätze) betrieben.	
1.8	Werden ausgediente elektrische und elektronische Geräte sowie Akkus vorschriftsgemäss zurückgegeben?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 3 VREG	Für solche Geräte besteht eine Rückgabepflicht. Händler, Hersteller und Importeure sind verpflichtet, Gerätetypen, die sie in ihrem Sortiment führen, gratis zurückzunehmen.	Gem. ICTechnology Kapitel 3, Ziffer 3.4 (Ev. sind Ergänzungen von BB nötig?)
2. Chemikalien					

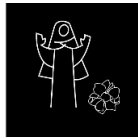


Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
2.1	Werden Chemikalien (bspw. Putzmittel, Farben, etc.) fachgerecht und entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet, gelagert und entsorgt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 8, 21 und 22 ChemG	Chemikalien müssen a.) vor gefährlichen äusseren Einwirkungen geschützt werden, b.) für Unbefugte (insb. Kinder) unzugänglich aufbewahrt werden, und c.) so aufbewahrt oder gelagert werden, dass gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Verwechslungen verhindert werden (in Originalgebinde dicht verschlossen in Auffangwanne). Wer solche Stoffe abgibt, ist verpflichtet, sie zurückzunehmen. Die Rückgabe von Kleinmengen (durch nicht gewerbliche Verwenderinnen und Verwender) ist kostenlos.	IMS Punkt 5.1.4
2.2	Werden Chemikalien sparsam und zielgerichtet eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 56 ChemV	Chemikalien dürfen nur so weit direkt in die Umwelt ausgebracht werden, als dies für den angestrebten Zweck erforderlich ist. Dabei ist auf einen sorgfältigen und fachgerechten Umgang zu sorgen.	IMS Punkt 5.1.4
2.3	Sind die Sicherheitsdatenblätter von Chemikalien vor Ort abgelegt und den betreffenden Personen bekannt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 18, 23, 57 ChemV	Das Sicherheitsdatenblatt dient dazu, die für den Gesundheitsschutz, die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie den Umweltschutz erforderlichen Massnahmen zu treffen. Das Sicherheitsdatenblatt ist aufzubewahren, solange mit dem Stoff oder der Zubereitung umgegangen wird.	IMS Punkt 5.1.4
2.4	Ist sichergestellt, dass keine Pflanzenschutzmittel auf Dächern, Terrassen und Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Anhang 2.5 Ziff. 1.1. Abs. 2 ChemRRV	Betrifft bspw. die Verwendung von Insektiziden oder Herbiziden. Siehe www.giftzweg.ch	IMS neuer Punkt 7

3

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
2.5	Ist sichergestellt, dass keine ausgedienten, teerölimprägnierten Eisenbahnschwellen im Siedlungsgebiet eingesetzt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Anh. 2.4 Ziff. 1.2. Abs. 2 ChemRRV	Verbot gilt generell für Holzprodukte, die mit Teeröl haltigen Schutzmitteln behandelt worden sind.	Kein Bedarf
3. Gewässerschutz					
Gewässerschutz im Allgemeinen					
3.1	Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 19ff. GSchG - Art. 32 Abs. 2 Bst. i GSchV - § 14 EG UWR , SAR 781.200 - §§ 26ff. V EG UWR	siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist einsehbar unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoportals/geoportals.jsp → online Karten starten → Gewässerschutzkarte auswählen	Lenzburg
3.1	Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 19ff. GSchG - Art. 32 Abs. 2 Bst. i GSchV - § 14 EG UWR , SAR 781.200 - §§ 26ff. V EG UWR	siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist einsehbar unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoportals/geoportals.jsp → online Karten starten → Gewässerschutzkarte auswählen	Wildeggen
3.1	Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 19ff. GSchG - Art. 32 Abs. 2 Bst. i GSchV - § 14 EG UWR , SAR 781.200 - §§ 26ff. V EG UWR	siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer Die kantonale Gewässerschutzkarte ist einsehbar unter: https://www.ag.ch/de/dfr/geoportals/geoportals.jsp → online Karten starten → Gewässerschutzkarte auswählen	Seon
3.2	Werden die massgebenden Schutzvorschriften eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Anh. 4 Ziff. 2 GSchV	Bspw. sind in diesen Bereichen (besonders gefährdete Gewässerschutzbereiche) Pflanzenschutzmittel nur eingeschränkt erlaubt und grössere Abgrabungen verboten.	
3.2a	Liegen die Bewilligungen für die Anlagen und Tätigkeiten in den besonders gefährdeten Bereichen vor?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 32 GSchV - Anh. 4 Ziff. 2 GSchV - § 28 EG UWR	Bestimmte Eingriffe und Anlagen sind in diesen Bereichen bewilligungs- bzw. meldepflichtig (wie Un-	EG UWR sagt nichts über Bewilligung aus

4

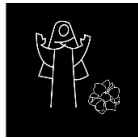


Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
				tertagebauten, Bohrungen, Lageranlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten)	
Abwasser					
3.3	Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser in Gewässer gelangt oder die Kanalisation verstopft?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 6 GSchG	Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen können, mittelbar oder unmittelbar in ein Gewässer einzubringen oder sie versickern zu lassen (Verunreinigungsverbot nach Art. 6 Abs. 1 GSchG).	IMS Punkt 10.4 (neu)
3.4	Sofern verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt werden: wird das Abwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 7 und 12 GSchG	Verschmutztes Abwasser muss in jedem Fall behandelt werden. Im Bereich öff. Kanalisationen muss das verschmutzte Abwasser zu diesem Zweck in die Kanalisation eingeleitet werden. Als verschmutztes Abwasser gilt Abwasser, das ein Gewässer verunreinigen, also die Wasserqualität nachteilig verändern kann.	
3.4a	Wird nicht verschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, vom Kanalisationssystem ferngehalten bzw. liegt andernfalls eine kantonale Ausnahmegewilligung vor?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 12 Abs. 3 GSchG - kommunales Abwasserreglement - Abwasserreglement Lenzburg ??? - Abwasserreglement Mörken-Wildegg - Abwasserreglement Seon	Anwendungsbeispiele sind das Wasser von Brunnen, Quellen (als Bestandteile eines Grundeigentums) oder Drainagewasser. Prioritäten: 1. Versickern lassen; 2. Einleitung in einen Vorfluter; 3. Ausnahmegewilligung.	
3.5	Sofern Reinigungen mit Wasser an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden: wird das Reinigungsabwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 7 und 12 GSchG	Solches Reinigungsabwasser gilt als verschmutztes Abwasser.	Nicht relevant Bus in Seon muss in Waschanlage gereinigt werden? Ev. in IMS ergänzen?
3.6	Sofern Streusalz eingesetzt wird: Kann eine Gewässerverschmutzung ausgeschlossen werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 60 Abs. 1 Bst. e i.V.m. Art. 29 USG	Der unvorsichtige Umgang mit Streusalz u. dgl. ist nicht erlaubt und strafbar. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch eine	Alle 3 Pfarreien setzen nur so viel Salz ein wie unbedingt nötig um die

5

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
			- Art. 6 und Art. 70 Abs. 1 Bst. a GSchG	Gewässerverunreinigung verursacht wird. Innerhalb des Siedlungsgebietes geht das Salz mit dem Abwasser in die Kanalisation und verursacht in der Regel keine Probleme. Deshalb ist Streusalz – trotz Schäden an Tieren und Pflanzen – nach wie vor erlaubt. Nicht erlaubt ist die Verwendung von Streusalz auf Flächen, deren Abwasser versickert wird.	Sicherheit zu gewährleisten Sehr bewusster Einsatz von Streusalz
Öltank					
3.6	Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 22 GSchG		Lenzburg -> 2020 Pelletheizung Turnerweg nicht dabei?
3.6	Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 22 GSchG		
3.6	Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 22 GSchG -		Seon -> Wärmepumpe
3.7	Ist das Fassungsvermögen des Tanks grösser als 2000 l? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 32 GSchV	Tanks grösser als 2000 l sind bewilligungs- (im Gewässerschutzbereich Au) bzw. meldepflichtig (in den übrigen Bereichen). Zuständig ist das AWA.	
3.8	Werden die Tanks regelmässig, alle 10 Jahre, von einer Fachfirma kontrolliert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 32a GSchV	Für alle bestehenden, bewilligungspflichtigen Tanks sind, ist vom Inhaber alle zehn Jahre eine Sichtkontrolle von aussen durchführen zu lassen. Eine Sichtkontrolle von innen ist erforderlich, wenn die Lagerbehälter gross sind und wenn sie einwandig und erdverlegt sind.	

6

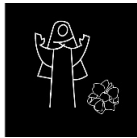


Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
3.9	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
3.10	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
4. Energie und Heizung					
Energienutzung im Allgemeinen					
4.1	Wird Energie möglichst sparsam und rationell eingesetzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 5 Abs. 1 Bst. a EnG - § 2 EnergieG - kommunale Nutzungsplanungen (Bauordnungen, Bauzonenpläne), inkl. Sondernutzungspläne	Beim durchschnittlichen Energieverbrauch pro Person und Jahr ist gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 16 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 43 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben (Art. 3 Abs. 1 EnG). Die Gemeinden können u.a. strengere energetische Anforderungen stellen als der Kanton (§ 14 Abs. 2 EnergieG) und eine Anschlusspflicht an ein Fernwärmenetz vorschreiben (§ 14 Abs. 2 EnergieG)	Wildegg wird 2020 durch Energieberater geprüft, danach Massnahmen planen. Neue Heizung in den nächsten 3-4 Jahren. Stete Verbesserungen in alle 3 Pfarreien
4.2	Wird verstärkt erneuerbare Energie genutzt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 5 Abs. 1 Bst. b EnG - § 2 Abs. 1 Bst. c EnergieG	Generelle Zielformulierungen,	Seon: Wärmepumpe Lenzburg; Pelletheizung bewilligt
Heizung					

7

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
4.3	Wird das Verbot, Heizöl "Mittel" oder "Schwer" als Brennstoff für die Heizung zu verwenden, eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- § 47 v EG UWR	Verbot allenfalls nicht relevant, wenn die Heizanlage die Emissionsanforderungen "Heizöl Extraleicht" dennoch erfüllt (§ 47 Abs. 2 v EG UWR)	
4.4	Werden die Heizungsanlagen regelmässig von einer Fachfirma gewartet und von der zuständigen Behörde oder Kontrollstelle kontrolliert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 13 LRV	In der Regel findet eine Emissionsmessung und -kontrolle alle 2 Jahre statt (je nach Feuerungswärmeleistung auch bloss alle drei oder vier Jahre)	Verträge für Wildegg vorhanden
4.5	Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4.7	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
4.6	Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Behördliche Verfügungen		
4.7	Werden die technischen Anforderungen an wärmetechnische Anlagen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Anh. 3 LRV	Bspw. die Anforderungen an Ölheizungen	
4.8	Werden in den Cheminées (und handbeschildeten Feuerungen) nur trockenes, naturbelassenes stückiges Holz, Holzbriketts, unbehandelte Abschnitte aus Massivholz sowie Reisig und Zapfen verbrannt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Anh. 3 Ziff. 521 und Anh. 5 Ziff. 3 LRV	Verbrennung von Einwegpaletten ist nicht zulässig. Für handbeschildete Feuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung von 40 kW und mehr gilt die Einschränkung nicht. §	
5. Lärm					
Lärm im Allgemeinen					

8

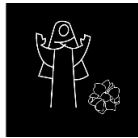


Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
5.1	Verursacht die Anlage vermeidbaren Lärm? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 5.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 1 Abs. 2 USG - Art. 11 Abs. 2 USG	Emissionsbegrenzungen an der Quelle.	
5.2	Falls ja, wurden Massnahmen getroffen um diesen vermeidbaren Lärm zu verhindern/reduzieren?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 1 Abs. 2 USG - Art. 11 ff. USG - Art. 13 ff. LSV	Vermeidbare Lärmemissionen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen.	
5.3	Verletzt die Anlage die Immissionsgrenzwerte der umliegenden Zonen?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 16 und 17 USG - Art. 13 ff. LSV	Bereits bestehende Anlagen dürfen die Immissionsgrenzwerte (IGW) nicht verletzen, ansonsten sind Sanierungsmassnahmen zu treffen. Die IGW sind je nach Lärmempfindlichkeitsstufe der umliegenden Zone unterschiedlich. Die IGW für die Nacht sind jeweils tiefer als diejenigen für den Tag. Ob diese Werte eingehalten sind, kann mittels Lärmmessung festgestellt werden. Für das Glockengeläut gilt gemäss Bundesgericht mangels konkreter Grenzwerte in der LSV ein IGW von 60 dB(A) (Entscheid Gossau 1C_297/2009 vom 18. Januar 2010).	
5.4	Sind die Räume gegen inneren und äusseren Lärm fachgerecht geschützt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 32 LSV - SIA-Norm 181	SIA-Norm gilt nur verpflichtend bei Neu-/Umbauten. I.d.R. gilt das Glockenläuten nicht als Lärm i.S. dieser Vorgabe.	Kein Thema (bisher, ansonsten siehe Baufachtagung 2019, Bern)
5.5	Werden die allgemeinen Vorgaben zu Ruhestörungen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 1 Abs. 2 USG - Art. 11 Abs. 2 USG - Art. 3 f. LSV - Polizeireglemente - Polizeireglement Repol Lenzburg (Lenzburg, Möriken-Wildegg und Seon inkl.)	Betrifft Störungen der Nach-, Mittags- und Sonntagsruhe durch Musik, laute Arbeiten etc. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizeireglementen	-
Lärmintensive Veranstaltungen im Besonderen					

9

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
5.6	Finden lärmintensive Veranstaltungen statt? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 6	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 11 ff. USG - Art. 20 V-NISSG und Anhang 4 - Polizeireglemente	Trifft bspw. zu, wenn verstärkte Musik gespielt wird. Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizeireglementen	
5.7	Werden die notwendigen kant. Bewilligungen (bspw. Überzeitbewilligung) eingeholt und die entsprechenden Auflagen eingehalten?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 20 V-NISSG und Anhang 4 - Polizeireglemente	Hinweis: Duale Polizeiorganisation im Aargau mit Kantonspolizei und (kommunalen) Regionalpolizeien und zugehörigen Polizeireglementen	
5.8	Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?		Angabe pro Jahr (Mittelwert der letzten drei Jahre)	
6. Luft					
6.1	Verursacht eine Ihrer Anlagen Luftverunreinigungen wie Abgase oder Rauch, die vermeidbar sind?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 1 Abs. 2 USG - Art. 3 und 4 LRV - Massnahmenplan zur Luftreinhaltung 2015/2030 des Kantons Bern, Massnahme F2	Vermeidbare Luftverunreinigungen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. Es zählt der Stand der Technik. In jedem Fall ist aber das «Warmlaufenlassen» von Maschinen und Feuerung zu vermeiden.	
6.2	Werden Luftverunreinigungen thematisiert und Empfehlungen eingeführt (bzw. wurden bereits eingeführt)?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Empfehlungen des BAFU: http://www.bafu.admin.ch/luft/00575/00581/index.html?lang=de		
7. Nichtionisierende Strahlen (NIS)					
7.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke eine Mobilfunkantenne oder eine andere Anlage, die nichtionisierende Strahlen produziert? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 1 f. NISV	Neben den Mobilfunkantennen regelt die NISV Freileitungen, Transformatorstationen, Radaranlagen etc.	Siehe PDF's

10

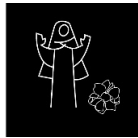


Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
7.2	Hält die Anlage die massgebenden Grenzwerte ein und berücksichtigt sie das Vorsorgeprinzip?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 4 f. NISV - Art. 1 Abs. 2 USG	Verantwortlich für die Einhaltung der Emissionsbegrenzungen nach Art. 4 f. NISV ist die Anlagenbetreiberin. Im Übrigen gilt das Vorsorgeprinzip.	
8. Boden					
8.1	Ist bekannt, ob es zu Verunreinigungen des Bodens kam? Wenn ja, zu welchen? Keine Verunreinigungen..... Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.3	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 33 USG	Ist bspw. der Fall bei Schwermetallbelastungen. Ob eine Bodenbelastung vorliegt, kann mittels Expertenuntersuchung festgestellt werden.	Kataster der belasteten Standorte gibt Auskunft: https://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/agisviewer.html
8.2	Würden die behördlichen Vorgaben zur Behebung der Bodenbelastung umgesetzt?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 8 ff. VBBo	Kantone ergreifen Massnahmen bei Überschreitung der Richt-, Prüf- und Sanierungswerte. Zur Erhaltung kann der Bundesrat auf Antrag hin die Vorschriften nach Art. 33 USG verschärfen.	
8.3	Wird sauberer Bodenaushub wiederverwendet?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 7 Abs. 1 VBBo	Ober- und Unterboden müssen getrennt abgetragen und gelagert werden, damit dieser wieder als Boden verwendet werden kann.	Im Moment ist nichts Derartiges geplant Seon Neubau?
9. Naturschutz					
9.1	Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke ein schützenswerter Lebensraum? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 9.3	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 18 Abs. 1bis NHG - Anhang 1 NHV - §§ 4 und 7 NLD	Bspw. eine Hecke Siehe www.geo.admin.ch > thematische Geoportale: > Wasser > Biodiversität und Landschaften Kantonale Grundlagen dazu sind einsehbar (mehrere Karten) unter: https://www.ag.ch/d/dfr/geoportal/geoportal.jsp → online Karten starten → Karte "Schutzgebiete" auswählen → Karte "LEP" auswählen → Karte "Bauzonenplan" auswählen → Karte "Kulturlandplan" auswählen	Alle PDF's abgelegt. Lenzburg Antrag wartet Bauzonenänderung in Bahnhofszone?? Schutzgebiete waren auf der Webseite nicht online verfügbar, muss noch geholt und abgelegt werden

11

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
9.2	Wird dieser schützenswerte Lebensraum erhalten und fachgerecht gepflegt?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 18 Abs. 1bis NHG - §§ 18a ff. NLD	Bspw. sind Hecken geschützt und zu pflegen	Kirche Wildegg, Hecke
9.3	Wird der Schutz allfällig vorhandener geschützter Arten respektiert?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 20 NHG - Anhang 2 und 3 NHV - Anh. A und B NSV	Vgl. kantonale Listen der geschützten Pflanzen (wie Silberdistel, Gewöhnlicher Seidelbast, Aufrechter Ziest) und der geschützten Tiere (wie Hirschkäfer, diverse Tagfalter, alle Fledermäuse, Igel)	
9.4	Ist sichergestellt, dass keine verbotenen invasiven gebietsfremden Arten gepflanzt bzw. gepflegt werden?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 5 PGesV PSV - Art. 15 Abs. 2 und Anh. 2 FrSV - "Neobiota-Strategie" des Kantons Aargau (2014)	Bspw. Kanadische Goldrute, Ambrosia oder Riesenbärenklau; Vgl. Homepage Departement Gesundheit und Soziales > Verbraucherschutz > Chemie- & Biosicherheit > Neobiota	In Arbeit mit Naturama -> Biodiversität
9.5	Steht eine Ihrer Bauten und Anlagen unter Denkmalschutz? Falls Antwort Nein: weiter zu Ziffer 10.	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	- Art. 5 NHG - § 24 KG - kommunale Nutzungsplanung (Bauordnung) - Bauordnung Lenzburg - Bauordnung Möriken-Wildegg - Bauordnung Seon	Das Bauinventar ist abrufbar unter folgendem Link: https://www.ag.ch/denkmalpflege/suche/suchinfo.aspx (für die ab 2010 aktualisierten Gemeinden); In den Bauordnungen sind i.d.R. alle kantonal und kommunal geschützten Bauten aufgeführt.	PDF's abgelegt «Denkmalpflege» auch abgelegt Bauordnung Lenzburg ist in Revision, noch nicht definitiv
9.6	Werden die denkmalpflegerischen Vorgaben und Auflagen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- §§ 26 ff. KG - Behördliche Verfügungen (Unterschützstellungen, Baubewilligungen)	Die Anforderungen an die einzelnen Objekte werden mittels Verfügungen konkretisiert.	In Wildegg kommunaler Schutz
10. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
10.1	Werden die Bestimmungen der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 3-10 VUV - Art. 3-9 ARGV3	Sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, sind zur Einhaltung der VUV-Bestimmungen verpflichtet. Praktische Hilfsmittel: - oeku-Checkliste „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“	IMS Punkte 4. Und 5.

12



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Thema	Frage	Antwort	Beurteilungsgrundlagen ^{1,2}	Erläuterung	Notizen
				- EKAS-Broschüre "Unfall - kein Zufall, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bürobetrieben"; EKAS-Box online - EKAS-Broschüre 6233 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Bürobetriebe“	
10.2	Würde eine Person als Sicherheitsbeauftragte/r (SIBE) bestimmt, welche im Rahmen der allg. Pflichten für die Arbeitssicherheit zuständig ist?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>			IMS Punkt 3.1 Hier Sicherheits-Management, Kipfl. Ressort Bau Sicherheitsbeauftragter ist MA Zentrumsbetreuer
10.3	Würden die für kirchliche Einrichtungen zusammengestellten Checklisten (durch den SIBE) bearbeitet?	JA <input type="checkbox"/> NEIN <input checked="" type="checkbox"/>	-		Eigenes Handbuch IMSicherheit
10.4	Würden oder werden notwendige und allenfalls weitere Verbesserungsmaßnahmen, welche sich aus Ziff. 10.3 ergeben haben, in die Wege geleitet?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	-	Im Rahmen der allgemeinen Pflichten ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer und treffen erforderliche Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.	IMS
10.5	Werden die Vorschriften zum Schutz vor dem Passivrauchen eingehalten?	JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	- Art. 1 und 2 PaRG - Art. 1 - 3	Betrifft geschlossene Räume, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen.	Überall in den Gebäuden ist Rauchverbot, nicht explizit angeschrieben

13

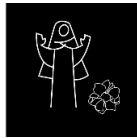
Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum	Funktion	Name	Eigenhändige Unterschrift
Lenzburg, 27. März 2020	Umweltbeauftragte	Brigitta Bölsterli	

Unter Voraussetzung der Richtigkeit der oben gemachten Angaben sind die oben gestellten Fragen mit Blick auf die genannten Beurteilungsgrundlagen zutreffend beantwortet worden.

Ort, Datum	Funktion	Name	Eigenhändige Unterschrift
Staufen, 29. März 2020	Rechtsanwalt	Patrick Bühlmann	

14



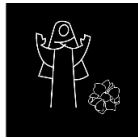
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

Anhang: Gesetzliche Grundlagen		
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	Ebene
ArGV3	Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsschutz, ArGV3) vom 18. August 1993 (Stand 1.10.2015), SR 822.113	Bund
BauG	Gesetz über Raumentwicklung und Bauwesen (Baugesetz, BauG) vom 19. Januar 1993 (Stand 1.5.2017), SAR 713.100	Bund
BauV	Bauverordnung (BauV) vom 25. Mai 2011 (Stand 1.1.2018), SAR 713.121	Kt
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (Stand 1.1.2020), SR 101	Bund
ChemG	Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000 (Stand 1.1.2017), SR 813.1	Bund
ChemRRV	Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besondersgefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (Stand 1.1.2020), SR 814.81	Bund
ChemV	Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitung (Chemikalienverordnung, ChemV), SR 813.11	Bund
EG UWR	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (EG Umweltrecht, EG UWR) vom 04. September 2007 (Stand 30.12.2019), SAR 781.200	Kt
EnG	Energiegesetz (EnG) vom 20. September 2016 (Stand 1.1.2018), SR 730.0	Bund
EnV	Energieverordnung (EnV) vom 1. November 2017 (Stand 1.1.2020), SR 730.01	Bund
EnergieG	Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG) vom 17. Januar 2012 (Stand 1.9.2012), SAR 773.200	Kt
EnergieV	Energieverordnung (EnergieV) vom 04. Juli 2012 (Stand 30.6.2014), SAR 773.211	Kt
FrSV	Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (Freisetzungsverordnung, FrSV) vom 10. September 2008 (Stand 1.1.2020), SR 814.911	Bund
GSchG	Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GschG) vom 24. Januar 1991 (Stand 1.1.2020), SR 814.20	Bund
GSchV	Gewässerschutzverordnung (GschV) vom 28. Oktober 1998 (Stand 1.1.2020), SR 814.201	Bund
KG	Kulturgesetz (KG) vom 31. März 2009 (Stand 1.8.2013), SAR 495.200	Kt
kRP	Grossratsbeschluss über den kantonalen Richtplan vom 20. September 2011 (Stand 30.12.2019) [kRP], SAR 713.140	Kt
LRV	Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (Stand 16.4.2019), SR 814.318.142.1	Bund
LSV	Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (Stand 7.5.2019), SR 814.41	Bund
NHG	Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG) vom 1. Juli 1966 (Stand 1.1.2017), SR 451	Bund
NHV	Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV) vom 16. Januar 1991 (Stand 1.6.2017), SR 451.1	Bund
NISV	Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (Stand 1.6.2019), SR 814.710	Bund

15

Anhang: Gesetzliche Grundlagen		
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	Ebene
NLD	Dekret über den Natur- und Landschaftsschutz (NLD) vom 26. Februar 1985 (Stand 1.1.2017), SAR 785.110	Kt
NSV	Verordnung über den Schutz der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Lebensräume (Naturschutzverordnung) vom 17. September 1990 (Stand 1.1.2010) [NSV], SAR 785.131	Kt
PaRG	Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (Stand 1.5.2010) [PaRG], SR 818.31	Bund
PaRV	Verordnung zum Schutz vor dem Passivrauchen (Passivrauchschutzverordnung, RaRV) vom 28. Oktober 2009 (Stand 1.5.2010), SR 818.311	Bund
PGesV	Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV) vom 31. Oktober 2018 (Stand 1.1.2020), SR 916.20	Bunde
		Bund
USG	Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983 (Stand 1.1.2018), SR 814.01	Bund
VBBo	Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998 (Stand 12.4.2016), SR 814.12	Bund
V EG UWR	Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (V EG UWR) vom 14. Mai 2008 (Stand 1.5.2019), SAR 781.211	Kt
VeVA	Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVa) vom 22. Juni 2005 (Stand 1.1.2020), SR 814.610	Bund
VKG	Verordnung zum Kulturgesetz (VKG) vom 04. November 2009 (Stand 1.9.2019), SAR 495.211	Kt
VREG	Verordnung über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG) vom 14. Januar 1998 (Stand 1.1.2006), SR 814.620	Bund
V-NISSG	Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (V-NISSG) vom 27. Februar 2019 (Stand 1. Juni 2019) SR 814.711	Bund
VUV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (Verordnung über die Unfallverhütung, VUV) vom 19. Dezember 1983 (Stand 1.5.2018), SR 832.30	Bund
VVEA	Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) vom 4. Dezember 2015 (Stand 1.1.2019), SR 814.600	Bund
	Abfallreglement der Stadt Lenzburg vom 21. Oktober 1993 (Stand 1.1.2019)	Gde
	Abfallreglement der Gemeinde Möriken-Wildegg vom 1. Januar 2018	Gde
	Abfallreglement der Gemeinde Seon von 2015	Gde

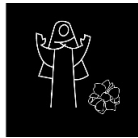
16



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
Kirchenpflege

Anhang: Gesetzliche Grundlagen		
Kurzform	Bezeichnung und SR-/BSG-Nr.	Ebene
	Abwasserreglement der Gemeinde Lenzburg	
	Abwasserreglement der Gemeinde Möriken-Wildegg vom 20. Juni 2003	Gde
	Abwasserreglement der Gemeinde Seon von 2009	Gde
	Polizeireglement der Gemeinden im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Lenzburg vom 1. Juni 2016	Gde
	Bauordnung Stadt Lenzburg vom 22. Mai 1997	Gde
	Bau- und Nutzungsordnung (BNO) Möriken-Wildegg vom 17. November 2015	Gde
	Bauordnung Gemeinde Seon vom 23. November 2001	Gde

f:\daten\m4\00-350-00_bu\00-350-14_aanbau_gruener_guegga\04_bergg_rechts-check_kt-ag_v03_2019-11-04.docx



Röm.-Kath. Kirchgemeinde Lenzburg
 Bahnhofstrasse 23, CH-5600 Lenzburg
 Kirchenpflege

9.4 Artikel Lenzburger Bezirksanzeiger

Lenzburger Bezirks-Anzeiger • Der Seetaler • Der Lindenberg

Stadt Lenzburg

Gesucht wird der «Grüne Guggel»

Kirche Die Katholischen und die Reformierten Kirchgemeinden wissen, dass auch sie einen Teil leisten müssen, um die Umwelt zu schützen und die Schöpfung zu bewahren. Da kommt ihnen das Umweltzertifikat «Grüner Guggel» zu Hilfe.

ALFRED GASSMANN

Die Kirchenpflege der Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg strebt das Umweltzertifikat «Grüner Guggel» an. Der «Grüne Guggel» stellt ein Umweltmanagementsystem (UMS) dar, das Kirchgemeinden hilft, ihre Umweltleistung zu verbessern, die Umweltbelastung durch die Pfarreien stetig zu verkleinern, Verbesserungen regelmässig zu planen, zu erfassen und zu dokumentieren.

Bei den Themen «Bewahrung der Schöpfung» und «Umweltschutz» wollen die römisch-katholische und die reformierte Landeskirchen Aargau verantwortungsbewusst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie rufen ihre Kirchgemeinden auf, gemeinsam mit ihnen das Umweltzertifikat «Grüner Guggel» anzupacken.

Viel Arbeit bis Sommer 2020

Während sich die reformierte Kirchenpflege Lenzburg mit der Zertifizierung noch nicht befasst hat, zögerte die katholische Kirchenpflege nicht. Sie hat schon im Februar entschieden, im Pastoralraum Region Lenzburg mit den 19 Gemeinden die Zertifizierung durch das



Soll ersetzt werden: Die alte Öl-/Gasheizung unter der Kirche.

Foto: Alfred Gassmann

Umweltzertifikat «Grüner Guggel» zu suchen.

Arbeit gibt es noch zu Hauf: Strom- und Wasserverbrauch, Heizungssteuerung, Beleuchtung, Standby-Strom, energieeffiziente Geräte, Papierverbrauch, Abfallaufkommen, Abfalltrennung und die Umgestaltung der Grünanlagen in naturnahe Räume. Die Kirchenpflege verdient ebenso Lob wie Unterstützung. Das Ziel ist vor Augen: Am kommenden 28. Juni findet in Aarau die Zertifizierungsfeier statt.

Heizung soll ersetzt werden

Energieberater Martin Burger (Möriken) hat die Heizungen der kircheneigenen Gebäude in Lenzburg geprüft und einen Bericht verfasst. Die Heizung in Lenzburg muss altershalber ersetzt werden. Die Kirchenpflege beantragt, einer Pelletheizung zuzustimmen.

Ferner sind beim Pfarreizentrum Lenzburg die grossen Fenster zur Pia-

Steuern sollen sinken

Katholische Kirchgemeinde In der Katholischen Kirchgemeinde Lenzburg soll der Steuerfuss sinken. So lautet der Antrag der Kirchenpflege zur Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr im Pfarreizentrum Lenzburg. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen neben den energietechnischen Sanierungen die Rechnung 2018 und das Budget 2020. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Überschuss von 594 000 Franken. Umfassend begründet kommt die Kirchenpflege zum Schluss, dass eine Senkung des Steuerfusses von 19 auf 18 Prozent verantwortet werden kann. (AG)

za und die Fenster an der alten Kirche, angebaut an das Pfarrhaus, zu ersetzen. Ins Sanierungspaket gehört auch die Isolation des Dachbodens.